

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Sommersemester 2022

"Bitte um inneren und äußeren Frieden" - Musik in Zeiten des Krieges

- Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: Freitags, 14.30-16.00, Beginn 8.4.2022
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieser Eintrag Beethovens zum Dona nobis pacem seiner Missa Solemnis ist wie ein Wegbegleiter durch diese Zeit. Wir wollen mit diesem Seminar auf die Reise gehen, um Musik zu entdecken, die in Kriegszeiten entstanden ist oder deren Zentrum die Bitte um Frieden ist. Wir schlagen einen Bogen vom hundertjährigen Krieg (Dufay), dem achzigjährigen Krieg (Tallis), dem dreißigjährigen Krieg (Schütz), den napoleonischen Kriegen (Beethoven), dem 2. Weltkrieg (Schostakowitsch, Bartók, Strawinsky, Ullmann), all das mit nur einem Fokus: dem russischen Krieg gegen die Ukraine (Honcharenko, Silvestrov).
Hier die Werkliste:
Gregorianisch: Da pacem domine
Dufay: Kyrie und Dona nobis pacem aus der „Mossa l’homme armé“
Josquin: Kyrie und Dona nobis pacem aus der „Mossa l’homme armé“
Tallis: Lamentations of Jeremiah, Aleph
Schütz: Verleih uns Frieden, Eile mich Gott zu erretten
Bach, Dona nobis Pacem (H-moll-Messe)
Beethoven: Kyrie und Agnus Dei aus der Missa Solemnis
Schostakowitsch: 8. Sinfonie (Passacaglia); 8. Streichquartett
Bartók: 6. Streichquartett
Victor Ullmann: Der Kaiser von Atlantis; Cornet Rilke
Strawinsky: Threni
Mauersberger: Wie liegt die Stadt so wüst
Victor Honcharenko: Chaconne für Orgel
Valentin Silvestrov: 8. Sinfonie; Gebet für die Ukraine
Credits: 2.5 Creditpoints
Module: Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

„Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es.“ II

- Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin: Siehe Aushang
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Mit Blick auf die erbittert geführten Debatten über alltäglichen Sexismus und sexuelle Übergriffe im öffentlichen und privaten Raum bietet das Seminar Raum für den Austausch von und den Streit um Positionen. Seminarbegleitend erarbeiten die TeilnehmerInnen einen Monolog oder Dialog mit SchauspielerInnen, der die von ihnen im Seminar artikulierten Haltungen und Positionen im Rahmen einer Präsentation am Ende des Semester zu zeigen erlaubt. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit Materialien für die kritische Reflexion der sie betreffenden gesellschaftlichen Verhältnisse zu versorgen.

Literatur: Primärtexte: Svende Merian: Der Tod des Märchenprinzen, Hamburg 1983; Catherine Millet: Das sexuelle Leben der Catherine M., München 2001; Virginie Despentes: Das Leben des Vernon Subutex I-III, Köln 2017-2019; Corinna T. Sievers: Vor der Flut, Frankfurt/M. 2019; Lisa Taddeo: Three Women / Drei Frauen, München 2020; Emma Cline: Daddy, München 2021; Antje Rávik: Blaue Frau, Frankfurt/M. 2021; Mithu M. Sanyal: Identti, München 2021; Lisa Taddeo: Animal, München 2021; Hengameh Yaghoobifarah: Ministerium der Träume, Berlin 2021.

Sekundärtexte: Simone de Beauvoir: Das andere Geschlecht. Sitte und Sexus der Frau, Hamburg 1951; Naomi Wolf: Der Mythos Schönheit, Hamburg 1991; Lynn Hunt (Hrsg.): Die Erfindung der Pornographie. Obszönität und die Ursprünge der Moderne, Frankfurt / M. 1994; Elizabeth Haiken: Venus Envy. A History of cosmetic Surgery, Baltimore a. London 1997; Jakob Pastötter: Erotic Home Entertainment und Zivilisationsprozess: Analyse des postindustriellen Phänomens Hardcore-Pornographie, Wiesbaden 2003; Marie-France Hirigoyen: Die Masken der Niedertracht. Seelische Gewalt im Alltag und wie man sich dagegen wehren kann, München 2002; Pamela Paul: Pornified. How Pornography is damaging our lives, our relationships and our Families, New York 2005; Virginie Despentes: King Kong Theorie, Berlin 2007; Svenja Flaßpöhler: Der Wille zur Lust. Pornographie und modernes Subjekt, Frankfurt/M. 2007; Mithu M. Sanyal: Vulva. Die Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts, Berlin 2009; Myrthe Hilkens: McSex: Die Pornifizierung unserer Gesellschaft, Berlin 2010; Catherine Hakim: Erotisches Kapital. Das Geheimnis erfolgreicher Menschen, Frankfurt / M. 2011; Natasha Walter: Living Dolls. Warum junge Frauen heute lieber schön als schlau sein wollen, Frankfurt 2012; Laurie Penny: Fleischmarkt. Weibliche Körper im Kapitalismus, Hamburg 2012; Hanna Rosin: Das Ende der Männer und der Aufstieg der Frauen, Berlin 2013; Volkmar Sigusch: Sexualitäten. Eine kritische Theorie in 99 Fragmenten, Frankfurt 2013; Barbara Vinken: Angezogen. Das Geheimnis der Mode, Stuttgart 2013; Faramerz Dabhoiwala: Lust und Freiheit. Die Geschichte der ersten sexuellen Revolution, Stuttgart 2014; Daniel Bergner: Die versteckte Lust der Frauen. Ein Forschungsbericht, München 2014; Christoph Joseph Ahlers: Vom Himmel auf Erden. Was Sexualität bedeutet, München 2015; Laurie Penny: Unsagbare Dinge. Sex, Lügen und Revolution, Hamburg 2015; Mithu M. Sanyal: Vergewaltigung: Aspekte eines Verbrechens, Hamburg 2016; Moira Weigel: Labor of Love. The Invention of Dating, New York 2016; Sandra Konrad: Das beherrschte Geschlecht. Warum sie will, was er will, München 2017; Laury Penny: Bitch Doktrin: Gender, Macht und Sehnsucht; Hamburg 2017; Elisabeth von Thadden: Die berührungslose Gesellschaft, München 2018; Caroline Fourest:

Generation beleidigt. Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei. Über den wachsenden Einfluß linker Identitärer, Berlin 2020; Stephanie Haerdle: Spritzen. Geschichte der weiblichen Ejakulation, Hamburg 2020; Heather Berg: Porn Work. Sex, Labor and Late Capitalism, North Carolina 2021; Svenja Flaßpöhler: Sensibel. Über moderne Empfindlichkeit und die Grenzen des Zumutbaren, Stuttgart 2021; Manon Garcia: Wir werden nicht unterwürfig geboren. Wie das Patriarchat das Leben von Frauen bestimmt, Berlin 2021; Lucy-Anne Holmes: Was wir lieben. Frauen reden über Sex, München 2021; Eva Illouz / Dana Kaplan: Was ist sexuelles Kapitel?, Berlin 2021; Katja Lewina: Sie hat Bock, Köln 2021; Amia Srinivasan: The Right to Sex, London 2021.

Eine Auswahl der hier aufgeführten Primär- und Sekundärtexte wird in der Dropbox „Signaturen Theorie“ im Ordner „Sommersemester 2022“ in Auszügen zur Verfügung gestellt. Studierende, die noch keine Freigabe für „Signaturen Theorie“ erteilt bekommen haben, bitte ich, mit mir Kontakt aufzunehmen, damit sie zeitnah mit der Lektüre für das Seminar beginnen können. Darüber hinaus ist es bei Unklarheiten bezüglich der in den Sekundärtexten gebrauchten Terminologien ratsam, das Neowiki Studierenden der Theaterakademie Hamburg zu konsultieren. Dort findet sich mit Sicherheit der ein oder andere Begriff erläutert. Studierende, die noch nicht freigeschaltet sind, wenden sich bitte an mich, um Zugang zu erhalten.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem zweiten Semester geht mit zwei Beiträgen als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Module: Th-3

»Vorwärts und nicht vergessen!« Aspekte politischer und kritischer Musik im 20. Jhdt.

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Donnerstag, 14h-15.30h
Erste Sitzung: 14.04.2022

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ausgehend von politisch motivierter Musik der 1920er Jahre (Eisler, Weill, Busch...), werden schlaglichtartig weitere Beispiele »politischer« und »kritischer« Musik im 20. Jhdt. diskutiert (Spahlinger, Huber, Andriessen, Nono...) Wie zeigt sich das Politische in der Musik? Was sind die Methoden, Strategien und Formen? Wie teilt sich das Politische mit? Im Zentrum steht musikalische Analyse, die jeweils flankiert wird von einigen grundsätzlichen Texten.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte Anmeldung bis 08.04.2022 unter: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
Das Seminar ist frei für alle Studiengänge, richtet sich insb. an Kompositions- und Musiktheoriestudierende.
Die Seminarsprache ist deutsch. Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt.
Hinweis: Im Zentrum des Seminars stehen musikalische Analyse und ästhetische Reflexion auf der Grundlage gemeinsam gehörter Musik und gemeinsam gelesener Texte. Das Seminar ist nicht als Diskussionsforum für Identitätspolitische Grundsatzfragen konzipiert.
Module: Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Acous(ma)tic Rooms: Architecture - Nature - Art

Dozentin: Dr. Konstantina Orlandatou
Termin: Wednesdays from 10:00 - 13:30 on following dates:
13.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06., 08.06., 15.06.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: The connection between music and architecture has been known since ancient times. The Pythagoreans believed that nature was modeled by numbers and that mathematical principles determined the entire cosmos. Concepts such as "harmony", "golden section" or "Fibonacci sequence" repeatedly cross between these two disciplines. What we can musically perceive depends on the place of performance. But music can be performed anywhere; in a concert hall or in an open space. This seminar will present an overview of the close relationship between music and architecture. Spaces have always been redesigned to meet the artistic needs of the time. Internal church spaces (for choir performances) have been redesigned, concert halls (Bayreuth Festspielhaus) and pavilions (LeCorbusier & Xenakis) have been built, public spaces have been used for happenings (Fluxus & Action Art). What effect does space have on human perception? Is it only about acoustics or also about aesthetics? A journey from the 17th century music room to the Elbphilharmonie and everything in between.
Literatur: will be announced in the class
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: The seminar will be held in English and it's open for all students who are interested in the topic
Module: CoPeCo, W-frei, Wiss-1-MMK

Advanced Music Technology - Fortgeschrittene Anwendungen von Musik-Technologie

Dozent: Panos Koliass
Termin: Blocktermine nach Absprache

Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: - Grundlagen von Digital Audio Verarbeitung Sampling Technologie
- Erstellung von Audio-und Midi-Loops konkretisiert am Beispiel von Apple Loops, verwendbar in GarageBand und Logic
- Beat-Mapping=Synchronisieren von Midi- Sequenzen zu Live aufnahmen
- Audio Zeitstreckung Techniken zum anpassen vorhandener Aufnahmen in neue Tempi (mit Logic, Pro Tools und Melodyne)
- Pitch correction (auch innerhalb Akkorden)
- Verdopplung und Harmonisierung von Audio und Creative sound design mit Melodyne 4
- Geräusch Behandlung und Bearbeitung, Cleaning- und Reparaturen von Audioaufnahmen mit Isotope RX
- Spezielle Editier-Techniken zur Erstellung authentisch klingender orchesterlicher Produktionen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an panos.kolias@hfmt-hamburg.de
Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang, wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.
Module: QM-JazzMaster, W-frei

Alexander-Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth
Termin: Mittwoch, 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik. Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten. Wir können Verspannungen und Schmerzen im Musikeralltag vorbeugen. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und kontralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung.
"People do not decide their futures; they decide their habits and their habits decide their futures" F.M.Alexander
Literatur: www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de
Module: QM-JazzMaster

Allgemeine Instrumentaldidaktik nur für IP

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Donnerstags 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr Beginn 08.04. 2022
- Raum: nach Vereinbarung
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Vertiefung instrumentaldidaktischer Grundlagen
- Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht (Schott) Ulrich Mahler (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel) Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer) Daniel L. Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule) Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner) Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik begreifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott) Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott) Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott) Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk) Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facetten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio) Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Ausweiten instrumentalpädagogischer Grundlagen zum didaktisch-methodischen Denken und Handeln
- Module: V2

Allgemeine Instrumentaldidaktik A & B

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Dienstags
Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr
Beginn 05.04.2022
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:
Unterrichtsplanung
Aufbau von Instrumentalunterricht
Musikalitätstests Sinn/Unsinn?
Gruppenunterricht
Kommunikation
Die Lehrkraft
Körper, Atmung, Haltung
Alternative Lehrmethoden
Motivation
Die Hand-Geniestreich der Evolution
Wie vermittele ich Groove?
Notenlesen

Intonation/Klang
Begabung/Hochbegabung
Unterricht mit Erwachsenen
Improvisation/Komposition

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumen-talunterricht (Schott)
Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben
(Breitkopf & Härtel)
Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)
Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)
Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und
Entwicklung (Wißner)
Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und
Identitätsfindung (Schott)
Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper
(Nepumuk)
Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer
Musikpädagogik, (Con Brio)
Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen
Verhaltens (Hanser Verlag 2017)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Studierende mit guten Deutschkenntnissen nehmen bitte am Kurs B,
Studierende mit elementaren Deutschkenntnissen besuchen bitte den Kurs A.
Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Beginn 05.04.2022 Der Kurs findet in Präsenz statt

Module: V2, V2-Instr, W-frei

Analyse #21

Dozent: Prof. Alexander Schubert

Termin: Dienstags 12:00 at ELA5 (später im Semester Multifunktionsstudio)
Tuesdays 12:00 at ELA5 (later in the semester we switch to
Multifunktionsstudio)

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: #Analyse 21 - Digital Culture

In this seminar we will listen to and watch pieces of the 21st century with a focus on multimedia works and electro-acoustic music. This includes audiovisual performances, videos and installations. The aim is to give an overview over the composers and pieces that have been part of the different recent discourses and that shaped the development, perception and creation of new multimedia art. This course addresses all students (composers, instrumentalists, artists alike) who are interested in the current concepts, trends

and ideas that form the diverse corpus of multimedia art and contemporary music. It is meant as a discussion forum in which we talk about the pieces and their qualities and characteristics. Topics include #virtuality, #digitalism, #netart, #conceptualism, #performances, #interaction, #video and last but not least #fun!

This semester's topic will revolve around performative and theatrical art forms - ranging from video works, digital culture and media impacts.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Multimedialen Komposition, Komposition und an alle interessierten Instrumentalisten! Unabhängig von Vorwissen sind alle interessierten Teilnehmer eingeladen mitzumachen!
Language: Englisch - On a level that allows discussing topics and presenting artworks.

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, The-W1-MMK, W-bv, W-frei, Wiss-1-MMK

Analyseansätze zur Neuen Musik: "Mikrotonalitäten"

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: Das Seminar findet Donnerstags von 12-15 Uhr statt an folgenden Terminen: 14.4.2022, 28.4.2022, 19.5.2022, 2.6.2022, 9.6.2022, 16.6.2022, 30.6.2022, 14.7.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Ansätzen von Mikrotonalität auseinandersetzen. Nach einem einführenden Blick in die Geschichte historischer Stimmungen der Antike, der Renaissance und des Barocks mit Musik von Vicentino, Bull und Muffat wenden wir uns dem 20. und 21. Jahrhundert zu mit Beispielen von Yves, Wyschnegradsky, Tenney, Partch, Ligeti, den Spektralisten, Vivier, Haas, Romitelli, Poppe, Stahnke u.a.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bei Interesse per Email melden bei SaschaLinoLemke@t-online.de .
(If desired, the course can be held in English.)

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Angewandte Theorie: Mittel

Dozentin: Alia Luque-Benlloch

Termin: 25.-28.4. + 2.5. jew. ganztägig

Raum: Wiesendamm - Raum E.46 (Regie 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Angewandte Theorie – Mittel

Wie wende ich verschiedene Mittel an und wie wirken sie in der szenischen Gestaltung. Wie variieren verschiedene Spielformen. Wie kann ich eine Szene dekonstruieren?

- Besetzung
- Sprache: Klang, Tempo, Pausen, Adressat...
- Körper: Bewegung/Nicht Bewegung, Tempo, Naturalismus/Realismus/Formal, Kostüm...
- Raum: Licht, Bühnenbild (Dekoration), Requisite, Zuschauer...
- Ton: Musik, Geräusche...
- Stichworte:
- Zeit
- Wiederholung
- Verdichtung
- Bruch
- Parallelführung
- Naturalismus
- Realismus
- Dekonstruktion
- Postdramatik
- Immersives Theater
- Performance
- Happening
- Installation
- Spielformen:
- Psychologisch / Episch / Diskursiv,...
- Figur / Rolle / Darsteller / Performer

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-4

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstag 16-17 Uhr

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: keine Anmeldung notwendig

Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 15-16 Uhr ab dem 05.04.22, kein Seminar am 12.04.22
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt.
Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 16-17 Uhr, ab dem 05.04.22, am 12.04.22 kein Seminar
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen sowie Techniken des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt.
Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Art of the trio

Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn „three are a crowd“.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: buggybraune@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

AsienEars: Fokus JAPAN Teil 2

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 13:00
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die AsienEars werden ihren Fokus im Sommersemester auf Japan, das Land der aufgehenden Sonne richten. Es ist ein Land der Gegensätze: jahrhundertalte Traditionen treffen auf modernste Technik. Tradition und Zukunft liegen selten so nah beieinander.
Das Seminar behandelt das NO Theater, und zeigt das Leben im 18. Jahrhundert am Beispiel von historischen Bildern (Holzschnitten). Dabei spielen u.a. Fragen der Mode, Schönheitskonzepte, Fragen des Zusammenlebens oder von Geschichte eine besondere Rolle. Es ist Zeit etwas Neues kennen zu lernen.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt
Termin: Workshop für Einsteiger:
Fr., 20.5. und Sa., 21.5.2022 jeweils von 12-18 Uhr
Workshop für Fortgeschrittene:
So., 22.5.2022 von 12-18 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Körperspannung und dem Atem, so dass diese bewusst für die Stimme/das Instrument eingesetzt werden und der Ton sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung entwickelt. Durch das Empfinden der innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellungen für die Körperspannung und den Anblasedruck. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:
Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Audiationsbasiertes Musiklernen in verschiedenen Praxisfeldern der EMP

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch, 9:00 - 10:30 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Arbeitsformen und Inhalte der EMP anhand praktischer Übungen und theoretischer Hintergründe.
Im Sommersemester werden - an die bisherigen Erfahrungen zum audiationsbasierten Musiklernen anknüpfend - Unterrichtsbeispiele für verschiedene Praxisbereiche der Elementaren Musikpädagogik entwickelt, erprobt und reflektiert.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird als Präsenzveranstaltung mit einzelnen Online/Digital-Veranstaltungen stattfinden.
Module: K-1-EMP, K-2-EMP, K-3-EMP

Auftritts- und Präsentationstraining

Dozent:innen Dagmar Bock
Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Beginn am 13.04. 10:00 Uhr-13:00Uhr . Weitere Termine: 20.4., 3.5.,10.5., 17.5.,24.5., 1.6.,8.6.
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Auftritts- und Präsentationstraining

In diesem Seminar werden Praktiken und Konzepte erprobt, die mehr Sicherheit und ein erweitertes Bewusstsein für Körper, Stimme und Präsentation vermitteln, um öffentliches Auftreten und Vorspielsituationen zu meistern. Eine differenzierte Wahrnehmung, ein konstruktiver Umgang mit den eigenen Ressourcen sowie eine kreative Handhabung von Bühnensituationen wird geübt.

Inhalt:

- Trainieren der verkörperten Aufmerksamkeit für eine präzise und durchlässige Grundhaltung
- Sprechen auf der Bühne
- Gegenseitiges unterrichten, reflektieren der verwendeten Vermittlungsansätze
- Ein kurzes szenisches Vorspiel konzipieren, erarbeiten und präsentieren

Credits: 2 Creditpoints

Module: V4-Instr, W-frei

Bach, Die Kunst der Fuge

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss

Termin: Freitags, 9.30-11.00, Beginn 8.4. 2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Kunst der Fuge ist weit mehr als eine Enzyklopädie beispielhafter Lehrkompositionen. Sie verbeugt sich vor der Kunst der Alten Meister und weist Bach als Renaissance-Menschen aus, der gewissermaßen in das falsche Jahrhundert hineingeboren wurde und Ficino oder Leonardo näher steht als seinen barocken Zeitgenossen. Gleichzeitig aber ist das Werk von einer bemerkenswerten Modernität. Das jedoch nicht im Sinne des „Neuen Gusto“, dem es sich energisch widersetzt, sondern indem es weit ins 19. und 20. Jhd. hineinstrahlt.

Die Kunst der Fuge wird gespeist von der Idee des Spiegels. Dieser ist stark mit dem Affekt der Trauer und der „schwarzen Galle“ der Melancholie verbunden. Indem der konstruktive Verstand Bachs die Komplexität des Spiegels bis an die Grenzen des Möglichen treibt, liefert er sich diesem Gemütszustand vollständig aus. Um das zu verstehen, werden wir Buxtehudes Choralbearbeitungen „Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ heranziehen: vollständige strenge Spiegelungen als Trauermusik für seinen verstorbenen Vater, die er „Contrapunctus“ nennt, so wie auch Bach seine Fugen nennen wird. – Ist also die Kunst der Fuge ein großer, kontrapunktischer Trauergesang?

Credits: 2.5 Creditpoints

Module: Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Barockorchester

Dozent N.N.

Termin: Dienstags, 18.00–21.00, Beginn: 5. 4. 2022

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Für Bachelor, Master und andere Interessierte, Teilnahme mit modernen und historischen Streichinstrumenten ist möglich, Barockbögen stehen zur Verfügung. Stimmtonhöhe 442 Hz. Für das Streicherprofil Alte Musik (Bachelor) ist die Teilnahme verpflichtend. Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Konzert am 15. Mai 2022, 18 Uhr, im Rudolf Steiner Haus (mit Anspielprobe). Werke von Purcell, Händel, Greene, Arne und Boyce, später Musik von Lully und Rebel, als Sonderprojekt evtl. auch Bachs Kantate „Ich habe genug“, BWV 82.
Credits: 2 Creditpoints
Module: KW-Instr-1, W-frei

Basis Regie II

Dozent: Prof. Niels-Peter Rudolph
Termin: Mittwochs 16.30 -20.30 Uhr
Donnerstags 11-13 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum E.47 (Regie 2)
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Handwerkliche Grundlagen für die szenische Arbeit: Wahrnehmung von Körper, Raum und Klang, Erwerb von Spielerfahrung, Bewegungskompetenz, Stimm- und Sprachgestaltung; Methoden zur Improvisation und Probenanleitung; Theatertextanalyse und dramaturgische Grundlagen; interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Schauspielstudierenden; „Grammatik der Bühne“: Erarbeitung von Spannung, Dynamik, Dreh- und Wendepunkten im Szenenstudium;
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-1

Beethovens Spätwerk

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Donnerstags, 15:00-16:30 Uhr
Beginn: 7. April 2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es ist wohl nicht übertrieben zu behaupten, dass sich der Begriff des Spätwerks in der Musikwissenschaft erst am Beispiel Beethovens ausprägte (um von hier aus auf andere Komponisten übertragen zu werden). Doch was bedeutet „Spätwerk“ eigentlich? Ist der „Vermächtnischarakter“ entscheidend? Oder die „Subjektivität“ des auf sich selbst Verweisenden? Das Moment der Abstraktion, die „letzte Vergeistigung“? Oder ist der Begriff des „Spätstils“ nur als biografische Kategorie zu fassen, als Synonym für „kompositorische Altersleistung“?
Neben einem genaueren Blick auf Beethovens „letzte Werke“ wird eine

Auseinandersetzung mit den Standpunkten der (Beethoven-)Forschung helfen, „Spätstilaspekte“ zu präzisieren. Bestenfalls sollte es am Ende des Seminars möglich sein zu beschreiben, welche Merkmale von „Spätwerk“ und „Spätstil“ Beethoven-spezifisch und welche verallgemeinerungsfähig sind.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen bis 1. April unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Beethovens Spätwerk

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Donnerstags, 15:00-16:30 Uhr Beginn: 7. April 2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Es ist wohl nicht übertrieben zu behaupten, dass sich der Begriff des Spätwerks in der Musikwissenschaft erst am Beispiel Beethovens ausprägte (um von hier aus auf andere Komponisten übertragen zu werden). Doch was bedeutet „Spätwerk“ eigentlich? Ist der „Vermächtnischarakter“ entscheidend? Oder die „Subjektivität“ des auf sich selbst Verweisenden? Das Moment der Abstraktion, die „letzte Vergeistigung“? Oder ist der Begriff des „Spätstils“ nur als biografische Kategorie zu fassen, als Synonym für „kompositorische Altersleistung“?

Neben einem genaueren Blick auf Beethovens „letzte Werke“ wird eine Auseinandersetzung mit den Standpunkten der (Beethoven-)Forschung helfen, „Spätstilaspekte“ zu präzisieren. Bestenfalls sollte es am Ende des Seminars möglich sein zu beschreiben, welche Merkmale von „Spätwerk“ und „Spätstil“ Beethoven-spezifisch und welche verallgemeinerungsfähig sind.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen bis 1. April unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM

Belehrend oder subversiv? Brechts Theorie vom Lehrtheater

Dozent: Volker Bürger

Termin: Dienstag 11-14 Uhr 14tägig
Beginn: 12.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Theater sehen und verstehen. Die Teilnehmer*innen des Seminars besuchen Hamburger Inszenierungen und/ oder sehen sich Inszenierungsvideos an und analysieren Spielweisen. Was macht der Körper? Wie gehen die Schauspieler*innen mit Sprache um? Wie wird das Publikum angespielt? Das

Spiel ist die künstlerische Herzkammer der darstellenden Kunst, ob realistisch-psychologisch, performativ, installativ oder postdramatisch. Neben Inszenierungsbesuchen lesen wir ausgewählte Schauspieltheorietexte und machen praktische Übungen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

Berufsfelderkundung

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Rahmen des Praktikumsbegleitenden Seminars bearbeiten die Studierenden u.a. praxisrelevante Themen wie Arbeit im Team, institutionelle Besonderheiten, Präsentation von Berufsbild und Berufspraxis, Falldarstellungen etc.

Literatur: Werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mthp

Berufskunde instrumental/juristisch/ökonomisch

Dozent:innen Anke Dieterle
Marie-Laure Timmich

Termin: Mittwochs, jeweils 7 Blockseminare zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Theoretisch praktisches Seminar zum Einstieg in den Beruf und die Selbständigkeit.

Module: V3, W-frei

Bewegt in die musikalische Improvisation (EMP, Schulmusik, IP, Musiktherapie)

Dozentin: Heilke Bruns

Termin: freitags 12:00 bis 13:30, Beginn 08.04.2022

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Mit Bewegungs- und Entspannungsübungen vertiefen die Studierenden die

Wahrnehmung für den eigenen Körper. Das veränderte Körpererleben inspiriert zum Bewegen und zum Spielen mit Tempo, Dynamik und Raum. Aus der körperlichen Erfahrung heraus improvisieren sie auf den Instrumenten. Reizvolle scores laden zum Improvisieren ein - Solo, Duo, Trio, ganze Gruppe. Alle Instrumente sind herzlich willkommen.

Literatur: Herbert Wiedemann: Klavier / Im-provisation / Klang
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte bei Heilke Bruns anmelden,
Bewegungskleidung und eigenes Instrument mitbringen
Module: K-3-EMP, W-frei

Bewegung 2. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstags 10-11.30 Uhr
Beginn 5.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-1

Bewegung 2. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montags 10 - 11.30 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bewegung 2. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstag 11.30 - 13 Uhr

Beginn 6.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-1

Bewegung 4. Semester BA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Mittwochs 9.30 - 11 Uhr

Beginn 6.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen, Eigen- und Fremdwahrnehmung, bewusster Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Bewegung für 2. Semester Master Dramaturgie

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Mittwochs 15.45 - 17.15h bzw n.V.
Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in moderne Bewegungstechniken, Raum- und Körperbewusstsein, Partner- und Gruppenübungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Bewegung für MA Oper

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montags 11.45 - 12.45 Uhr
Beginn 4.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Körper- und Raumwahrnehmung, Partner- und Gruppenübungen
Credits: ein Creditpoint
Module: M-O-Bü

Bigband / Satzproben

Dozent:innen Marcio Doctor
Prof. Wolf Kerschek

Termin: Bigband Probe: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr
Satzproben: Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr und nach Absprache bei Marcio Doctor / Fiete Felsch / Benny Brown / Dan Gottshall

Raum: JazzHall

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen Gastsolisten auf.

Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen Projektproben, Konzerten, etc.
Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und Credits werden im Rahmen der Bigband erworben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung unter: [Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de](mailto:Anmeldung@wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de) verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten, verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: nach Vereinbarung. Stundenplanbesprechung am Dienstag 5. April um 10:00

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor und einige Studierende vermissen dieses Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, freue ich mich dieses Semester den Kurs als Wahlfach anbieten zu können.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u. Saiteninstrumenten, die dieses Fach bereits in ihrem Curriculum haben)
Bitte meldet euch per Mail bei mir an

Module: W-frei

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Anfänger)

Dozent: Henning Hansen
Termin: Donnerstag 10-11 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vermittlung der Grundlagen an Blechblasinstrumenten
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt-hamburg.de

Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich.
Module: W-LA

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Fortgeschritten)

Dozent: Henning Hansen
Termin: Donnerstag 17-18 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Mehrstimmiges Musizieren an Blechblasinstrumenten
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt.de
Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich
Module: W-LA

Blockflöte aktiv - Didaktik und Methodik des Unterrichts (6. Semester)

Dozentin: Iris Hammacher-Schneider
Termin: Seminar mittwochs 8.00-11.00
Lehrproben und Hospitation variabel (an eigenem Unterrichtsort, in Hochschule, an Musikschule Lüneburg)
Raum: Orange 005 (Jazz)
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlegende Auseinandersetzung über Aspekte von Lehrerpersönlichkeit und Lehrer-Schüler-Beziehung. Tiefergehende Vermittlung methodisch-didaktischer Themen (Motivation, Improvisation, methodische Verfahren, Unterrichtsplanung, Gruppenunterricht.) Schwerpunkt praktische Arbeit (Hospitation, Lehrproben bei regelmäßigem Unterrichten). Literaturkunde (Schulen, Werke für alle Altersgruppen). Herangehensweise:

Projektarbeit in Musikschulen, Ausflüge (Jugend Musiziert, Blockflötenbau und –fachhandel etc.), Rollenspiele und –gespräche, „Stammtisch“ (regelmäßiger Austausch unter Lehrenden), Referate, Vorträge, eigenes Unterrichten

Literatur: Die Literaturliste wird mit Iris Hammacher gemeinsam erarbeitet.

Credits: 5 Creditpoints

Bemerkung: Der Schwerpunkt dieser Fachdidaktik liegt auf der Praxis. Grundlage der gemeinsamen Arbeit mit der Dozentin Iris Hammacher ist die Aqoise eigener Schüler*innen, mit denen in den drei Semestern gearbeitet wird (Hospitation, Lehrproben). Die Prüfung besteht aus einem 30minütigem Colloquium zu einem frei zu wählenden Thema und zwei Lehrproben (1x Einzelschüler*in, 1x Gruppe, dabei beide Niveaus Fortgeschrittene/Anfänger vorhanden)

Module: V3-B-Tf

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen

Termin: 9:30 - 12:30 Uhr, Termine: 07 (7 doppelten Veranstaltungen)
08./22.April, 06./20.Mai, 03./17.Juni, 08.Juli 2022

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale, phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.

Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates, das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-Wahlmodul.
Im Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt.

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Blockseminar-Erstellung professioneller Tonaufnahmen 1 und 2

Dozent: Prof. Andreas Hübner

Termin: Montag und Freitag 09-17 Uhr,
Anmeldung und Terminvergabe notwendig unter
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Tonaufnahme (und Postproduktion) im Tonstudio unter professionellen Bedingungen
Credits: 0 Creditpoints
Bemerkung: Es ist kein semesterbegleitendes Seminar, sondern dient der zweckgebundenen Erstellung von Aufnahmen (z.B. Wettbewerbe, Bewerbungen, Stipendien)
Module: W-frei

Bühnenbild + szenischer Raum

Dozentin: Thea Hoffmann
Termin: 14tägig montags 10-14 Uhr
Beginn: 11.4.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen Bühnenbild für Studierende Regie Schauspiel
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-1

Bühnenbild Musiktheater

Dozent: Andreas Walkows
Termin: Dienstags 14tägig 16-20 Uhr
Beginn: 12.4.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung Bühnenbildkonzepte - Umsetzung in Bühnenbildmodelle.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-1

Bühnengestaltung für 4. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montags 15.30 - 17.30 Uhr
Beginn: 4.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.
Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-KS-2

Bühnentraining für 2. Sem. MA Oper

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montags 13-15 Uhr
Beginn: 4.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen zur Eigen-und Fremdwahrnehmung und verantwortungsbewusstem Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-O-Bü

Cembalo total

Dozent: Prof. Menno van Delft
Termin: Nach Absprache, durchschnittlich alle zwei Wochen
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Introduction
a) definitions and terminology (in various languages and times)
b) overview of different kind of harpsichords

1. Tuning and Temperament
a) basic tuning techniques and dealing with commas
b) theory and calculations
c) temperaments

2. Construction and History of the Instrument
a) construction and terminology (in various languages)
b) history, following Kottick's 'A History of the Harpsichord', supplemented by various articles, photo's and recordings of historical instruments

3. Repertoire and Notation
a) overview
b) history
c) models, forms, genres
d) sources: notation & philology (various tablature notations, score notation, manuscripts, printed sources)

4. Performance practice
a) aesthetics, general
b) playing techniques, finger/wrist/hand/arm/body position and

movement, various special techniques
c) fingering and fingering systems
d) articulation
e) various rhythmical aspects (such as *inégalité*)
f) ornamentation
g) diminutions, cadenzas, connections, veränderte Reprisen
h) improvisation

5. Teaching and Methods

a) historical methods
b) teaching repertoire
c) modern methods

Tests

Ca. three times per school year a written test takes place on an announced selection of subject-matters

Presentation

Once per school-year each student presents a presentation on a topic of his or her own choice related to the harpsichord or its repertoire.

Literatur: Werden im Seminar vergeben

Credits: 3 Creditpoints

Module: K-1-Ce, K-2-Ce, K-3-Ce

Charakter – Wissen – Spiel. Shakespeares theatrum mundi

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Siehe Aushang

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Lektüre einer Auswahl von Komödien und Tragödien William Shakespeares unter Berücksichtigung theatergeschichtlicher Fragestellungen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im Umgang Primär- und Sekundärtexten zu schulen.

Literatur: Stevie Davies: *The Feminine Reclaimed. The Idea of Woman in Spenser, Shakespeare and Milton*, Kentucky 1986; Jan Kott: *Shakespeare heute* [Erweiterte Neuausgabe], Berlin 1989; Rolf Vollmann: *Shakespeares Arche. Ein Alphabet von Mord und Schönheit*. Frankfurt / M. 1990; Jean-Claude Schmitt: *Die Logik der Gesten im europäischen Mittelalter*, Stuttgart 1992; *Shakespeare Handbuch*. Hrsg. v. Ina Schabert. Stuttgart 1992; Granville Barker's *Prefaces to Shakespeare: A Midsummer Night's Dream, The Winter's Tale, Twelfth Night*, London 1993; Walter Klier: *Das Shakespeare-Komplott*. Göttingen 1994; Ulrich Suerbaum: *Shakespeares Dramen*. Tübingen u. Basel 1996. [UTB 1907]; Klaus Reichert: *Der fremde Shakespeare*, München 1998; Alan C. Dessen and Leslie Thomson: *A Dictionary of Stage Directions in*

English Drama 1584-1642, Cambridge 1999; Harold Bloom: Shakespeare. Die Erfindung des Menschlichen. Aus dem Englischen von Peter Knecht, Berlin 2000; Kenneth Gross: Shakespeare's Noise, Chicago u. London 2001; Peter Hall: Exposed by Mask, London 2000; Valentin Groebner: Ungestalten. Die visuelle Kultur der Gewalt im Mittelalter, München u. Wien 2003; Stephen Greenblatt: Will in der Welt. Wie Shakespeare zu Shakespeare wurde, Berlin 2004; Robert Greene: Die 24 Gesetze der Verführung, München 2004; Valentin Groebner. Der Schein der Person. Steckbrief, Ausweis und Kontrolle im Mittelalter, München 2004; Kenneth Gross: Shylock is Shakespeare, Chicago a. London 2006; Angus Fletcher: Time, Space and Motion in the Age of Shakespeare, Cambridge a. London 2007; Stephen Greenblatt: Shakespeare. Freiheit, Schönheit und die Grenzen des Hasses, Frankfurt/M. 2007; Stephen Greenblatt: Hamlet im Fegefeuer, Frankfurt/M. 2008; Kurt Kreiler: Der Mann, der Shakespeare erfand: Edward de Vere, Earl of Oxford, Berlin 2011; Peter W. Marx (Hrsg.): Hamlet-Handbuch. Stoffe, Aneignungen, Deutungen, Stuttgart 2014; Zachary Lesser: Hamlet After Q 1. An Uncanny History of the Shakespearean Text, Philadelphia 2015; Stephen Greenblatt: Der Tyrann. Shakespeares Machtkunde für das 21. Jahrhundert, München 1918. Eine Auswahl der hier aufgeführten Sekundärtexte wird in der Dropbox „Signaturen Theorie“ im Ordner „Sommersemester 2022“ in Auszügen zur Verfügung gestellt. Studierende, die noch keine Freigabe für „Signaturen Theorie“ erteilt bekommen haben, bitte ich, mit mir Kontakt aufzunehmen, damit sie zeitnah mit der Lektüre für das Seminar beginnen können. Darüber hinaus ist es bei Unklarheiten bezüglich der in den Sekundärtexten gebrauchten Terminologien ratsam, das Neowiki Studierenden der Theaterakademie Hamburg zu konsultieren. Dort findet sich mit Sicherheit der ein oder andere Begriff erläutert. Studierende, die noch nicht freigeschaltet sind, wenden sich bitte an mich, um Zugang zu erhalten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme, zwei Beiträge für „Signaturen“ (das Neowiki der Theaterakademie Hamburg) und das erfolgreiche Bestehen der Klausur am Ende des Semesters.

Module: Th-1

Chor- und Ensembleleitung

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Dienstag 12-14 Uhr, Beginn 05.04.22

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Innerhalb des zweiten Fachsemesters werden die vorbereiteten Unterrichtssequenzen an den Schulen erprobt und im Seminar ausgewertet. Anschließend beginnt - aufbauend auf dem 1. Semester - der Unterricht in Chorleitung.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM2

Chorleitung 2. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: wöchentlich, dienstags, 11:00 - 13:00
12. April 2022
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung Anfänger mit Vorbereitung auf die erste Zwischenprüfung.
Schwerpunkt: Palestrina verstehen, lernen, Partitur einrichten, dirigieren,
proben.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung 4. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: wöchentlich, donnerstags, 9:00 - 10:30
ab 7. April 2022
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vorbereitung auf die zweite Zwischenprüfung. Romantische Chorliteratur
verstehen, dirigieren, proben. Klavierprobe.
Zudem: Bachchoral und Fermaten- und Zäsurdirigat
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung 6. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: wöchentlich, mittwochs, 13:45 - 15:15
ab 6. April 2022
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Johann Sebastian Bach: Motetten dirigieren und proben.
Vorbereitung auf die Übungschor und auf die Studienleistung.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-2-NI-KM-B

Chorleitung 8. und 9. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: wöchentlich,
dienstags, 9:00 - 10:30
ab 12.4.

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: letztes BA-Semester, komplexe a cappella Literatur proben. Vorbereitung auf den Fachgruppenchor. Gemeinsame Erstellung des Konzertprogrammes.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-3-NI-KM-B

Chorleitung für Kapellmeister

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Chorleitung

Credits: 2 Creditpoints

Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir

Chorleitung LAS-Sek/LASek (1)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: donnerstags
Gruppe 1 12:00-14:00
Gruppe 2 14:00-16:00

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung
LAS-Sek/LASek - Anfängergruppe

Credits: 2 Creditpoints

Module: AM2

Chorleitung LAS-Sek/LASek (3)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: freitags
Gruppe 1 9:00-11:00
Gruppe 2 12:15-14:15

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: LAS-Sek/LASek - Fortgeschrittenengruppe

Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

Chorleitung/Ensembleleitung für Instrumentalpädagogik

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 10:30-12:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: - Erlernen von elementaren Schlagtechniken und Probenarbeit
- praktische Übungen zur Schulung der Wahrnehmung, der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit
Credits: ein Creditpoint
Module: V1

Didaktik der Gehörbildung

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch 11:00-12:00. Anfang am 6. April
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul
Module: V4-Instr

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Immer Donnerstags:
9:45-13:00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten
Planung und Durchführung von Unterricht
Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden,
Atem und Körper,
Schülerliteratur

Literatur: Arnold Jacobs Song of Wind: Song and Wind (Englisch) Gebundenes Buch –
1. Januar 1997
von Brian Frederiksen weiteres wird bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.
Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen!

Das Methodische Praktikum wird gemeinsam mit der Fachdidaktik erteilt

Module: V2, V3-EMP

Die Kastraten. Kultur und Gesangskunst

Dozent N.N.

Termin: Mittwochs, 16.15-17.45 Uhr (Beginn: 6. April 2022)

Raum: BP U11

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: In den Jahrhunderten zwischen etwa 1550 und dem späten 19. Jahrhundert wurden viele Jungen kastriert, um sie lebenslang zu Sopranen zu machen; der letzte starb im Jahr 1922. Es gab nicht nur eine Art von Kastraten, sondern viele verschiedene; allen gemeinsam war die Deformation vor der Pubertät, deren hormonelle, anatomische und soziale Folgen sehr unterschiedlich sein konnten. Trat der stimmliche Erfolg ein, konnten die Kastraten ein hohes kulturelles Kapital in Form von Prestige, Ruhm und Reichtum erlangen. Jedenfalls hat das musikalische Erbe, das sie hinterließen, eine musikgeschichtliche Bedeutung, die kaum zu überschätzen ist. Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass die gesamte klassische Grundlage des virtuosen Sologesangs im Westen – sowohl im geistlichen als auch im weltlichen Bereich – ihre Existenz den musikalischen Traditionen und Praktiken der Kastraten verdankt, und es war ihre verlorene Gesangstradition, die Rossini in der Mitte des 19. Jahrhunderts dazu veranlasste, sich nostalgisch nach ihrem "Belcanto" zu sehnen.

Literatur: Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird von PD Dr. Burkhard Meischein (Vertretungsprofessor im SoSe 2022) angeboten.
Aktive Teilnahme und Übernahme eines (Kurz-)Referats: 2 CP; mit schriftlicher Ausarbeitung: 3 CP.

Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle mit Ihrer HfMT-Kennung an (Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15):
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/edit.php?id=326>

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Die Kolonisierung der Zeit – Raum, Körper, Kapital

Dozent: Dr. Benjamin Sprick

- Termin: Mittwochs 14-15.30 Uhr; Beginn: 13.4.
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die geläufige Hypothese, dass die weltweite Expansion des Kapitalismus in dem Moment an ihre immanente Grenze stoßen würde, wo sie sich global etabliert hat und den gesamten Erdball umfasst, muss offensichtlich korrigiert werden. Denn auch, wenn aktuelle Imperialismen an traditionellen Formen territorialer Ausweitung festhalten, sind sie doch insgesamt in ein neues Stadium eingetreten, das weniger einer extensionalen Logik des Raums, als einer intensiven Dynamik der Zeit zu gehorchen scheint. Durch Techniken der Spekulation und Verschuldung etwa, okkupiert das kapitalistische System die Zukunft seiner Subjekte. Die Zeit wird kolonisiert, indem alle erwirtschafteten ›Gewinne‹ im Zeichen eines Kredits erscheinen, dessen Begleichung ins Unbestimmte verschoben ist. Mikrotechnologien der Überwachung und »intensive Kontrollen« (Anne Sauvagnargues) dringen in diesem Zusammenhang in die Fugen des Alltagslebens ein, um die Körper abzutasten und einem »Zeitregime der beständigen Beschleunigung« (Hans-Joachim Lenger) zu unterwerfen. Das Seminar fragt hier nach Möglichkeiten von ästhetischer Unterbrechung und künstlerischer Intervention, wobei das aktuelle Ineinanderspiel von ›Raum‹, ›Körper‹ und ›Kapital‹ ebenso thematisch wird, wie eine unlängst von Joseph Vogl vorgeschlagene »Artistik des Schwarzmalens«. Den theoretischen Bezugspunkt bilden Texte von Autor*innen, die gemeinhin dem französischen Poststrukturalismus zugerechnet werden (Manola Antonioli, Gilles Deleuze, Michel Foucault, Félix Guattari, Luce Irigaray, Anne Sauvagnargues).
- Literatur: Félix Guattari, Planetarischer Kapitalismus, Berlin: Merve 2018; Rosa Luxemburg, Die Akkumulation des Kapitals. Ein Beitrag zur ökonomischen Erklärung des Imperialismus, Berlin: Vorwärts 1913; Joseph Vogl, Kapital und Ressentiment, München: Beck 2021
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Ein Reader mit Texten wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, die Ergebnisse des Seminars in einem gemeinsam produzierten Radio-Podcast zusammenzufassen.
- Anmeldung unter: benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de
- Module: Dr-Th, Th-1, Th-2, Th-3

Die Notationssoftware FINALE

- Dozent: Frank Böhme
- Termin: Donnerstag 16:00 - 17:30
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für Komponisten und Schulmusiker. Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung. Ein Fokus wird auf einen

effektiven Workflow gelegt wie z.B. PlugIns, Zusatzprogramme. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Umsetzung der Noten in einer gedruckten Ausgabe.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte um Anmeldung: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-bv, W-frei

Doktorandenkolloquium

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender

Termin: Montags 16:00 - 17:30

Raum: BP 212 (Turmzimmer)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Betreuung der Promovierenden von Prof. Dr. Flender

Credits: 3 Creditpoints

Module: Promo_Modul

DRAMA! - ReflexionsRaum für junge Theatermacher:innen und ihr Publikum

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer

Termin: s.o.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: In Kooperation mit dem Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin

In Vorbereitung auf das Festival im Oktober finden bereits im Sommersemester erste Treffen der Studierenden unterschiedlicher Studiengänge statt. Erste Auseinandersetzung mit den Texten der Autor:innen, gemeinsame Konzeptgespräche.

Das jährlich stattfindende Autorenfestival ist eine Begegnungsstätte und Forum für dramatische Literatur. Neben den Studierenden der Theaterakademie nehmen auch Disziplinen anderer Hochschulen teil. Der Studiengang Szenisches Schreiben der UdK Berlin ist Partner in diesem Unterfangen. Sinn dieses Festivals ist nicht nur das Versammeln verschiedener Dramatiker*innen, Dramaturg*innen, Regisseur*innen und Schauspieler*innen. Mit Werkstattinszenierungen und Publikumsgesprächen soll auch interessierten Zuschauer*innen ein attraktives Programm geboten werden.

In der Kooperation mit der UdK Berlin gilt es, verschiedene Formen des Zusammenarbeitens zu erforschen: einmal das Modell einer kollektiven Stückentwicklung, andererseits aber auch die Auseinandersetzung mit der Sprachmacht von Autor*innen, der Eigenständigkeit von Theaterliteratur. Die Synergien von Schreibenden und Theatermachern müssen neu belebt werden. Wichtig ist es, den Grundstein dafür bereits in der Ausbildung zu legen.

Literatur: 22.4. 10.00 Uhr Kick off Hamburg intern - zoom (Regie/ Dramaturgie)

29.4. 10.00 Uhr Keynote Duffel, EMV, Osthues - zoom (Berlin/ Hamburg/
Hannover)

20.5. DRAMA! intensiv zoom: Regie/ Dramaturgie/ Autor:innen 21.5.

DRAMA! intensiv live: Kennenlernen Teams Hamburg – Schauspieler:innen
Hannover

25.6. DRAMA! intensiv live: inhaltliche Vorbereitung Hamburger
Schauspieler:innen)

26.6. DRAMA! intensiv live: Lesewerkstatt Hamburg-Hannover-Berlin (alle)

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: In Kooperation mit dem Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin

Leitung: Eva-Maria Voigtländer (Dramaturgie), Cilli Drexel (Regie), John von
Duffel (Leitung Studiengang Szenisches Schreiben UdK)

Module: Dr-Th, RS-R-1, RS-R-3

Dramaturgie Praxis Musiktheater

Dozent: Johannes Blum

Termin: Donnerstags 15-17 Uhr bzw n.V.
Beginn: 14.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie sieht die Arbeit der Musiktheaterdramaturg*innen konkret aus? Sie
müssen sehen und beurteilen, aufmuntern und kritisieren, analysieren und
erfinden können. Sie sollten Regisseur*innen ein starkes Gegenüber sein, viel
Welt und eine Bibliothek im Kopf haben: ein Blick hinter die Kulissen zeigt die
Komplexität und Vielschichtigkeit dieses Berufes.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die praktische Arbeit der
Musiktheaterdramaturg*innen näher kennenzulernen und zu vertiefen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th

Dramaturgie Praxis Schauspiel

Dozentin: Sybille Meier

Termin: Donnerstags 15.30 - 17 Uhr
Beginn: 14.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Erweiterung der Theaterformen an deutschen Stadttheatern zieht große
Veränderungen in künstlerischen Prozessen und Produktionsweisen nach sich.
Das stellt auch die Dramaturg*innen vor neue Herausforderungen und bindet
sie zunehmend ein in die unterschiedlichsten kreativen Entstehungsprozesse.
Wie sieht die Arbeit der Theaterdramaturg*innen konkret aus? Sie müssen

sehen und beurteilen, aufmuntern und kritisieren, analysieren und erfinden können. Sie sollten Regisseur*innen ein starkes Gegenüber sein und Schauspieler*innen die richtigen Stichworte geben, viel Welt und eine Bibliothek im Kopf haben: ein Blick hinter die Kulissen zeigt die Komplexität und Vielschichtigkeit dieses Berufes.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die praktische Arbeit der Theaterdramaturg*innen näher kennenzulernen und zu vertiefen. Wir werden gemeinsam Spielpläne entwickeln, Textfassungen, Inszenierungskonzepte und Programmhefte erarbeiten, Vorstellungen sichten und analysieren: eben dramaturgische Kompetenzen vertiefen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Pr-1

Einführung in die Musikwissenschaft

Dozent N.N.

Termin: Mittwochs 12:00-13.30 Uhr (Beginn: 6. April 2022)

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Auch für Musikerinnen und Musiker haben musikwissenschaftliche Inhalte und Arbeitsmittel eine große Relevanz, heute mehr als in früheren Zeiten. Moderationen und Programmtexte begleiten immer häufiger Aufführungen und Interpretationen der Werke und sollen dem Publikum zu aufmerksamem Hören verhelfen. Die Erschließung eines geeigneten Repertoires erfordert einen Blick auf Repertoire- und Werkverzeichnisse. Und schließlich erleichtern Hintergrundinformationen auch den eigenen Zugang zur jeweiligen Musik.

Das Seminar soll in diesem Sinne den Umgang mit Inhalten und Arbeitsmitteln der Musikwissenschaft erleichtern. Neben den fachspezifischen Denkweisen werden auch allgemeine Arbeitstechniken (Referieren, Schreiben usw.) behandelt. Die Auswahl der Schwerpunkte soll sich an den spezifischen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen orientieren.

Literatur: Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird von PD Dr. Burkhard Meischein (Vertretungsprofessor im SoSe 2022) angeboten.

Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle mit Ihrer HfMT-Kennung zu diesem Kurs an (Teilnehmer:innenzahl ist auf 20 begrenzt):

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/edit.php?id=325>

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Einführung in die Psychoanalyse

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es werden grundlegende Texte der psychoanalytischen Theorie gelesen und diskutiert, mit dem Schwerpunkt des szenischen Verstehens. Grundbegriffe psychoanalytischen Denkens und ihre Anwendung im therapeutischen Handeln werden erarbeitet. Anhand von (musiktherapeutischen) Fallvignetten und ausgewählten (aktuellen und auch historischen) psychoanalytischen Fallberichten werden die Besonderheiten des psychoanalytischen Verfahrens und des szenischen Verstehens für die psychodynamische Musiktherapie erarbeitet.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mthp

Eltern-Kind-Musikgruppe: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Dienstag 8:45 - 11:45 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision für Eltern-Kind-Musikgruppen in der Altersgruppe 0 bis 18 Monate.
Literatur: Daniel Stern: Mutter und Kind. Die erste Beziehung. Stuttgart 1979.
Almuth Süberkrüb/Jeanne Kompare-Zeher: Cantabile e Mobile. Musik erleben von Anfang an. Marburg 2011.
Credits: 3 Creditpoints
Module: V1-EMP

Emotionen und Affekte aus psychoanalytischer Perspektive

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Lernen ist ganz wesentlich durch emotionale Prozesse bestimmt, auf Seiten der Schüler:innen und der Lehrer:innen. In diesem Seminar wird das bereits im letzten Semester erarbeitete Wissen über Emotionen wie z.B. Freude, Angst, Lust, Scham, Trauer und Wut in Bezug auf schulische Kontexte vertieft. Verschiedene psychoanalytische Emotionstheorien werden an Hand von ausgewählter Literatur, ergänzt durch Fallbeispiele, sowie praktisch mittels der musikalischen Improvisation erarbeitet.
Credits: 3 Creditpoints

Module: LAS-Mthp1, LAS-Mthp2, W-LA

Ensemble Microtonale

Dozent: Rami Olsen
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 14.4.)
10:00 - 13:30 Uhr
Raum: JazzLabor 3 (Albert Mangelsdorff Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: supervised Ensemble
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: (Anmeldung an: organicsound@posteo.de)
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Ensemble Neue Musik: SUBITO – Festival!

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Termin ist der Block 25.04.-28.04.
Außerdem ausführliche Organisationssitzungen am
14.04. 17h und 21.04. um 17h
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Ensembleprojekt wird in diesem Semester Teil des Festivals »subito –
Woche der Neuen Musik« sein, die vom 25.-28.04. stattfinden wird. Es wird
darum gehen, bestehende Ensembles zu verstärken und neue Werke
einzustudieren, evtl. kurze Interventionen während der Woche zu gestalten.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte bis 09.04.2022 unter gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
verbindlich anmelden! Danach werden, da das Projekt bereits Ende April
stattfindet, keine Anmeldungen mehr möglich sein.
Module: KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Entwicklungspsychologie

Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: Freitag 9.30 - 11.00 Uhr
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar behandelt zentrale Entwicklungsbausteine der pränatalen,
frühkindlichen, kindlichen und adoleszenten Entwicklung – unter
Berücksichtigung der Vorkenntnisse der Studierenden aus den Seminaren der
Universität Hamburg. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die frühkindlichen

und vorsprachlichen Entwicklungsbereiche in ihrer Relevanz für die musiktherapeutische Behandlung.
Die emotionale Entwicklung mit ihren typischen Entwicklungskonflikten wird ausführlich und anhand ausgewählter musiktherapeutischer Sequenzen erarbeitet. Beziehungsstörungen, Bindungsstörungen und ausgewählte Aspekte der kindlichen Psychopathologie werden thematisiert. Die Bereiche der verbalen Entwicklung, der Symbolisierung und der Spielentwicklung werden in Verbindung mit der musikalischen Entwicklung und der musiktherapeutischen Behandlung erarbeitet.

Literatur: Staats, Hermann (2021):
Entwicklungspsychologische Grundlagen der Psychoanalyse. Band 2: Jugend, Erwachsenwerden und Altern. Stuttgart: Kohlhammer

Credits: 3 Creditpoints

Module: LAS-Mthp2, V2-EMP, W-LA

Experimentelle Gehörbildung

Dozent:innen Prof. Ruta Paidere
Prof. Elisabeth Pelz

Termin: Erster Termin: 21.05.2022. Uhrzeit: 10:00-16:00 (incl. 1 h Pause)
Zweiter Termin: 22.05.2022. Uhrzeit: 10:00-16:00 (incl. 1 h Pause)

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 0 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Studierende fortgeschrittener Semester, die ihr musikalisches Gehör Richtung Musik nach 1950 vertiefen und verfeinern möchten. Es wird an speziell entwickelten Aufgabenstellungen und Übungen gearbeitet, mit Fokus auf die Entwicklung neuer Hörreferenzen.
Das Ziel ist, den Klangereignissen eine Bedeutung zu geben, die im eigenen Körperwissen verankert ist und in diesen Zusammenhängen ein Vokabular zu entwickeln, um zeitgenössische Musik entschlüsseln, verstehen und notieren zu können.
Die Veranstaltung findet ausschließlich in Präsenz statt.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Es wird um eine Voranmeldung gebeten:

ruta-paidere@gmx.de
elisabeth.pelz@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

F.M. Alexander-Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth
Termin: Mittwoch 13-14.30h
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik.
Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten. Wir können Verspannungen und Schmerzen im Musikeralltag vorbeugen. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung.
"People do not decide their futures; they decide their Habitus and their habits decide their futures" F.M. Alexander
Literatur: www.alexander-technik.org " Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de mit Angabe von Instr.,Studiengang und Semester.
Auch offen für Wahlmodul Instr.Master.
Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Fachdidaktik Gitarre

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. 12.00 - 15.00
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktik und Instrumentaltechnik, Unterrichtsliteratur, Lehrpläne, Mikrodidaktische Bausteine zu Theorie, Musikgeschichte, Formenkunde Spiele & Medien
Credits: 2 Creditpoints
Module: V3-Gi

Fachgruppenchor Kirchenmusik

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: wöchentlich, dienstags, 14:00 - 17:00
ab 5. April 2022

Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chormusik a-cappella unterschiedlichster Epochen - Meisterkursprogramm und Programm zum Abschluss des 8. BA Semesters.
Konzert am 22. Juni und am 14. Juli (best of five years - Ltg. Annedore Hacker-Jakobi)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: offen für alle Studiengänge
Module: K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-2-Kl, K-3-CP-KM-B, K-3-Kl, K-4-CP-KM-B, KW-Instr-1, W-frei

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Ilse Wilhelm
Termin: Wöchentlich mittwochs ab 20. April 2022 um 16.30 Uhr
+ eine Blockveranstaltung im Juni
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die Selbstwahrnehmung und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das Verständnis für selbstwirksames Verhalten, z.B. beim Üben.
Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und beim Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen.
Aufrichtung und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.
Literatur: Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. -
Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. -
Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Offen für alle, soweit Platz vorhanden!
Anmeldung per E-Mail an ilse@feldenkrais-wilhelm.de
Das Seminar wird im SS wahrscheinlich per Video durchgeführt. Nach Absprache ist die Teilnahme auch möglich per Video aus der Hochschule, z.B. aus dem Raum Bewegung 1.
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

Filmmusik

Dozent: Panos Koliass

- Termin: Blocktermine nach Absprache
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu werden.
 Es werden folgende Themen behandelt:
- Filmmusik Geschichte.
 - Filmteams, Aufgaben und Spotting Session.
 - Budgets und Zeitplan.
 - Role Models und Temp Tracks
 - Konzeptualisieren
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation I
 - Timing und Clicks
 - Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
 - Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisation, Recherche. Tempo und Puls etc.
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II - Aufnahme und Mix.
- Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landshaft vermitteln.
- Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.
- Literatur:
- On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
 - The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
 - Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
 - Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
 - Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing. Deutsch
 - Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung an panos.kolias@hfmt-hamburg.de
- Module: QM-JazzMaster, W-frei

Filmmusik Fokus Gender

- Dozent:innen Prof. Dr. Nina Noeske
 Jacob Richter
- Termin: 8.4. (Zoom) 12:30-14:00 Uhr
 22.4. (Präsenz BP13) 12.30-14:00 Uhr
 29.4. (Zoom oder Präsenz BP13) 12:30-14.00 Uhr
 6.5. (Zoom oder Präsenz BP13) 12:30-14.00 Uhr
 24.6 (Präsenz) 11:00-18:00 Uhr
 25.6. (Präsenz) 10:00-17:00 Uhr
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Mit dem 1922 erstmals aufgeführten Film „Der Brandstifter“ startet der Tonfilm seinen ungebrochenen Siegeslauf um die Welt. 100 Jahre später hat das Medium noch immer nichts von seiner Faszination verloren. Was macht das besondere Verhältnis von (bewegtem) Bild und Ton im Film aus? Warum fühlen wir mit den Protagonist*innen einer Tragödie, lachen über Albernheiten der Komödie oder erschrecken uns in einem Horrorfilm - und welchen Anteil hat daran die Musik?
In diesem Seminar werden wir zunächst in vier (teils: Zoom-)Sitzungen Kenntnisse zur Theorie und Terminologie der Filmmusik kennenlernen und anhand von Beispielen reflektieren. Anschließend wird dieses Wissen in einem zweitägigen Blockseminar insbesondere auf das Thema Gender angewandt. Dabei gehen wir verschiedenen Fragen nach, beispielsweise wie Hitchcock oder Kubrick die unterschiedlichen Geschlechter im Film musikalisch portraitierten, wie das Thema ›Homosexualität‹ filmisch-musikalisch verarbeitet wird, ob es ein besonderes Frauen- bzw. Männerbild im DDR-Film gab oder wie das Thema im aktuellen Streaming-Zeitalter verarbeitet wird.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben!
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur Textlektüre und zur Übernahme eines Referats, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung im Rahmen einer Hausarbeit.
Aktive Mitarbeit und Referat: 2 Credits, plus Hausarbeit: 3 Credits.
Bitte schreiben Sie sich selbst mit Ihrer HfMT-Kennung in den Moodle-Kurs ein (Höchstzahl Teilnehmer:innen: 20): <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=322>
- Module: Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-MM, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.3, PS3.4, S3.3, S3.4, W-frei, W-LA

Fit für den Beruf - Jazz

- Dozent: Philipp Püschel
- Termin: Montag, 18:00-20:00 Uhr
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben vorzubereiten. Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst? Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder Projekte wirkungsvoll zu platzieren.
- Ein Seminar des Career Centers
- Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen an matthias.kaiser@hfmt-hamburg.de
Dozenten: Matthias Kaiser / Philipp Püschel

Ein Seminar des Career Centers der HfMT Hamburg

Pflichtfach für BA Jazz im 4. Studienjahr

Offen für andere Studienfächer

Module: Bq-1-Jazz, Bq-2-Jazz, Bq-3-Jazz, Bq-4-Jazz, W-frei, W-LA

Fit für den Beruf | KSK & Verträge - Hybrider Kurs

Dozent:innen Prof. Martina Kurth

Maria Pallasch

Termin: Dienstag 15.00 Uhr | FANNY HENSEL SAAL

Start am 12.4.2022

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie stärke ich mein eigenes Künstlerprofil?

Wie hilft mir Storytelling für eine gute Kommunikation mit Veranstaltern und Publikum?

Was muss ich wissen zum Thema Verträge, Künstlersozialkasse, Steuern u.ä.

Das Seminar behandelt wichtige Themenfelder, die Sie nach dem Studium brauchen.

Das Seminar besteht aus Präsent und Online-Meetings mit den Dozent:innen und aus Selbstlernphasen.

Literatur: t.b.a.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Für Studierende aller Fachrichtungen, Pflichtseminar für MA Lied. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Berufsvorbereitendes Seminar.

Leistungsnachweis: Analyse eines Künstlerprofils nach Wahl (Schriftlich),

Erarbeitung des eigenen Künstlerprofils (Schriftlich oder als Video). Maximale Teilnehmerzahl: 15.

Für den Masterstudiengang Lied gibt es die Möglichkeit mit einer schriftlichen Arbeit einen zusätzlichen CP zu erhalten.

Module: E-1-Kam-MM, W-bv, W-frei

Forschungsfragen für musikpädagogische Kontexte

Dozent:innen Martin Böhme

Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Kompaktseminar (hybrid) nach Absprache

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Forschungsfragen für musikpädagogische Kontexte entwickeln und auswerten: Einführung in qualitative Forschung, Vorstellung möglicher Forschungsdesigns und Entwicklung unterschiedlicher Forschungsfragestellungen (auf Promotionsprojekte bezogen).

Credits: 2 Creditpoints

Module: V5-EMP

Fragen des Musiktheaters

Dozentin: Dr. Angela Beuerle

Termin: Mittwochs 11.30 - 13 Uhr
Beginn: 13.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wann ist Oper Oper? Wer ist wichtiger, Dirigent*in oder Regisseur*in? Muss ein*e Sänger*in ein der Rolle angemessenes Aussehen mitbringen? Was bedeutet die "vierte Wand"? Welche Rolle hat der/die Regisseur*in während der Proben? etc...

Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet und diskutiert werden. Die soll in verschiedener Weise, z.B. der jahrhundertlang geübten Form der Disputation geschehen. Ziel dieses Seminars ist es, Raum zu bieten für eine bewusste Auseinandersetzung mit Fragen, die in der täglichen Praxis des Berufsalltags unausweichlich begegnen. Und zugleich, Möglichkeiten zu einer systematischen und sachorientierten - also wissenschaftlichen - Herangehensweise an Fragestellungen und Probleme zu erproben.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan

Termin: Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 22.4.)
10:00 - 13:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt, individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls - Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien und Spontaneität (prepare for the unprepared), Ästhetik des musikalischen Ausdrucks, u.a. Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: vlatko.kucan@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

freie Improvisation in EMP-Kontexten

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Kompakttermine nach Absprache

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation mit unterschiedlichen EMP-relevanten Materialien und Instrumenten für Elementare Musikpraxis in unterschiedlichen Altersgruppen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Abschluss mit Gruppenprüfung Ende des Sommersemesters

Module: K-2-EMP

Fu the system!**

Dozentin: Susanne Reifenrath

Termin: Termine: 21.4/ 5. + 12.5./ 9. + 16. + 30.6.
jew. 14-17 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Alles Wichtige für Solo-Selbständige und Hybrid-Beschäftigte in den Darstellenden Künsten

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-R-4, RS-R-4

GENERATION ONE - Junges Theater interaktiv

Dozent: Till Wiebel

Termin: Einführung: Fr. 22.4. 10-18-h mit Till Wiebel

29./30. April 10-18 bzw 10-14h

13./14. Mai 10-18 bzw 10-14h

Projekt ab September mit Premiere und Vorstellungen SpZ 22/23

Raum: Wiesendamm - Raum E.05 (Kleine Bühne)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Zu Beginn der Spielzeit 22/23 entsteht in einer Kooperation zwischen dem Jungen Schauspielhaus Hamburg, dem Theaterkollektiv Prinzip Gonzo, der Theaterakademie und dem Theaterensemble „Meine Damen und Herren“ ein außergewöhnliches Inszenierungsprojekt. Unter dem Titel GENERATION

ONE entwickelt das Theaterkollektiv Prinzip Gonzo mit einem Ensemble von insgesamt 14 Darsteller:innen ein interaktives Theatergame für Menschen ab 10 Jahren. Über vier Stunden hinweg kann das Publikum spielerisch auf einem fiktiven Planeten eine Gesellschaft entwerfen, die noch nicht von den Generationen vor ihnen verunstaltet wurde. Die Erzählung gibt vor, dass zu Spielbeginn alle als Entsandte der Erde mit einem Raumschiff auf einem unbewohnten Planeten landen und nun die Chance haben, dort neu anzufangen. Konflikte sind hier vorprogrammiert, denn das Theater hält Überraschungen und schräge Wesen bereit ...

In den vergangenen acht Jahren hat das Theaterkollektiv Prinzip Gonzo viele theatrale Modellwelten erschaffen, die die Zuschauer:innen zu aktiv beteiligten Theaterbesucher:innen gemacht haben. Mit GENERATION ONE wird Prinzip Gonzo erstmals solch ein ästhetisch anspruchsvolles, innovatives Erlebnis für junge Menschen entwickeln, in welchem diese sich frei bewegen und aktiv mitgestalten können.

An das Projekt angeknüpft gibt es ein Lehrangebot für interessierte Studierende. Das Seminar beschäftigt sich mit Theatergames, Spieldramaturgien und kollektiven Kreativprozessen. Prinzip Gonzo, als Expert:innen aus dem Bereich Game-Theater, leitet das Lehrformat gemeinsam mit der Dramaturgie des Jungen Schauspielhauses und nimmt dabei besonders die Arbeit für junges Publikum in den Fokus.

Außerdem haben Studierende später die Möglichkeit, aktiv Teil der Spielanordnung und des Entwicklungsprozesses zu werden. Gesucht werden insgesamt sechs Studierende, die interessiert daran sind, als Teil des Ensembles in Proben und Aufführungen mitzuwirken und bei der Entwicklung von GENERATION ONE dabei zu sein. Die Proben finden im September 2022 statt. Die Premiere ist für den 01.10.22 geplant.

Im Vorfeld des Workshops findet am 22.4. ein eintägiges Seminar zum Thema „Theater für Junges Publikum“ mit Till Wiebel statt, der die beiden Workshopwochenenden auch dramaturgisch begleiten wird

Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-W, RM-SB-2, RS-R-4, W1, W2

Gesangsunterricht für 2. Sem. Regie Musiktheater

Dozentin: Nicole Dellabona
Termin: Dienstags 15-17 Uhr
Beginn: 12.4.
Raum: siehe Aushang
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Gesangsunterricht für Musiktheaterregisseur*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

Gesangsunterricht für 2. Sem. Regie Musiktheater

Dozentin: Nicole Dellabona
Termin: Dienstag 15-17 Uhr
Raum: HfMT
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Gesangsunterricht für Musiktheaterregisseur*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

Geschichte der (Elementaren) Musikpädagogik

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Geschichte der Elementaren Musikpädagogik im 20. Jh.
Literatur: Ehrenforth, K. H.: Geschichte der musikalischen Bildung: Eine Kultur-, Sozial- und Ideengeschichte in 40 Stationen. Schott: Mainz 2005.
Dartsch/Meyer/Stiller: EMP kompakt. Helbling: Esslingen 2020.
Credits: 2 Creditpoints
Module: V4-EMP

Geschichte der Kirchenmusik II

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Montags, 15:00-16:30 Uhr
Beginn: 11. April 2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der zweite und letzte Teil der Ringvorlesung widmet sich der Entwicklung der Kirchenmusik vom 18. bis zum 21. Jahrhundert. Wiederum sollen Analysen ausgewählter Kompositionen die Entwicklung und Pluralität von der Musik Johann Sebastian Bachs bis zu den ästhetischen Erscheinungen der letzten zehn Jahre vorstellen. Zugleich erschließen sich die jeweils aktuellen Denkmodelle oft nirgends besser als im literarischen »O-Ton«, der – wie sich zeigen wird – die künstlerischen Prämissen einer Zeit treffend (und nicht selten durchaus unterhaltsam) dokumentiert.
Credits: ein Creditpoint
Module: Mw-1-KM-B, W-frei

Gesprächsführung

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: Termin Donnerstagnachmittag (16.15-19.15 Uhr bzw. nach Vereinbarung)
Termine in moodle spezifiziert
Raum: Musiktherapie
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Einführung in die Gesprächsführung thematisiert die Funktion und Handhabung von Sprache und Sprechen im pädagogischen Setting. Anhand von Trainingseinheiten werden unterschiedliche Gesprächstechniken und -haltungen vermittelt und geübt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Veranstaltung erstreckt sich über 2 Semester, beginnend mit WS 21/22. Regelmäßige und durchgängige Teilnahme ist erforderlich, da sehr praxisnah und übungsorientiert in Rollenspielen gearbeitet wird, in denen die Studierenden Gesprächstechniken üben können und Peer-Feedback erhalten.
Module: LAS-Mthp2, W-LA

Globale Theaterhistorien II: Theater und Staat

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Donnerstag 14-15.30 Uhr
Beginn: 14.4.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Entwicklung des Theaters in der Zeit von 1500 bis 1900. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die jeweiligen Regierungsepochen und Machtsysteme auf das Theater auswirkten. Inwieweit beeinflussten sie Stoffwahl, Spielweisen, betriebliche Strukturen? Wie war das Verhältnis von Theater und Staat in England zur Zeit Shakespeares, in Frankreich zur Zeit Molières? Wie entwickelte sich das Theater in Italien, Spanien und in Deutschland? In Asien entstehen neue Theaterformen und Rollentypen. Wie wirken sich die imperialen Kulturexporte Europas auf die Spieltraditionen der kolonialisierten Länder aus?
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Grundkurs Musikwissenschaft

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Montags, 12:00 bis 13:30 Uhr, Beginn: 11. April 2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar dient der Einführung in wesentliche Ansätze, Methoden und Perspektiven des Faches Musikwissenschaft: von Musikgeschichtsschreibung und Biographik über Musikanthropologie und -soziologie bis hin zu

Psychologie und Ästhetik. Unter welchen Aspekten lässt sich Musik betrachten, welche Kategorien liegen unserem Denken zu Grunde und wie gelingt es, altes Wissen in Frage zu stellen und dabei neues Wissen zu „schaffen“? Dies führt nicht nur zu hoffentlich lebhaften und erkenntnisreichen Diskussionen, sondern auch zum Handwerk: zu Nachschlagewerken, Literaturlisten und Fußnoten – und zu Methoden, eigene Gedanken zu sortieren, sie zu präsentieren und sie schließlich in Texten zu formulieren.

Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar ist für Studierende der Lehramtsstudiengänge als Pflichtveranstaltung vorgesehen. 2 CP (Anwesenheit + Präsentation). Bitte melden Sie sich bis zum 8. April im Moodle-Raum "Grundkurs Musikwissenschaft SoSe 22 (S. Wenzel)" an: <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=329#section-0>
Der Einschreibeschlüssel lautet: Grundkurs Musikwissenschaft 22

Module: Gym3.1, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-2-EMP, PS3.1

Grundlagen der Jazzkomposition

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Mittwoch, 12:30-13:30 Uhr

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtfach BA Jazz.

Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.

Module: KW-1-Jazz

Grundlagen Notationssoftware Sibelius

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwochs 12.30 - 14.30 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das über ein Semester laufende Seminar vermittelt anhand des gängigsten Notationsprogramms Sibelius grundlegende und vertiefende Kenntnisse, sowie praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt: - Effiziente Eingabemethoden für Noten (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe) -

Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation
Praxisnahe Abläufe: - Formatierung und Layout - Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen - Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen - Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs - Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player - Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen - Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung per E-Mail an janis.brucker@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei, W-LA

Hammond - Ensemble

Dozent: Lutz Krajenski

Termin: Dienstag, 10:00-14:30 Uhr an folgenden Terminen:
19.4. / 3.5. / 17.5. / (31.5.) / 14.6. / 28.6. / 5.7. / 14.7. - Ensemble Night

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Hammond Orgel ist ein echtes Phänomen, das inzwischen in beinahe allen Musikgenres Liebhaber:innen gefunden hat. In diesem Ensemble werden unterschiedlichste Stilikarten rund um den Einsatz der Hammond Orgel erarbeitet. Von energiegelbem Jazz bis hin zu souligen Balladen ist alles möglich.

Mit Lutz Krajenski, Produzent, Komponist, Musiker und Liebhaber der Hammond wird das Hammond Ensemble von der wohl deutschlandweit gefragtesten Koryphäe geleitet, wenn es um Groove, Soul und Feel geht.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: kioskstudios@aol.com

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Harmonische Analyse II - Im Grenzbereich durmolltonaler Musik

Dozent: Antonios Adamopoulos

Termin: Dienstag, 12.00-13.30 Uhr; erster Termin: 5.4.2022

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar bewegt sich inhaltlich im Zeitraum des späten 19. bis frühen 20. Jahrhunderts. Wir werden einerseits Werke thematisieren, die noch in einer erweiterten Form des durmolltonalen Systems stehen, sowie auch andererseits solche, die dessen Grenze überschreiten. Ein wichtiger Seminarschwerpunkt

wird die Untersuchung sein zum einen, inwiefern durmolltonale Werke solche Elemente beinhalten, die die Auflösung der Durmolltonalität anzeigen und zum anderen, inwiefern nicht tonale Werke ihrerseits wiederum auf Prinzipien des durmolltonalen Systems zurückblicken. Die ausgewählten Werke werden analytisch aufbereitet mit dem Ziel, die kompositorische Logik, die ihnen innewohnt, hinsichtlich Mikro- sowie Makrostruktur zu dechiffrieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird online durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de bis zum 3.4. erforderlich. Das Seminar ist für Bachelor- und Masterstudierende aus allen Fachbereichen offen.

Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.

Credit Points für BA: 2/ für MA: 3

Module: W-frei, W-sg

Heinrich Schütz

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 11.00 bis 12.30 Uhr
Beginn: 8. April 2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Heinrich Schütz (1585–1672): ein Komponist von höchster Feinsinnigkeit, zugleich ein Repräsentant der deutschen, lutherischen Musiktradition, eingebettet in Grund-erscheinungen der Musik des Barocks. In dem Seminar soll anhand ausgewählter Opera versucht werden, möglichst viele über ihn hinausweisenden Erscheinungen der Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts zu thematisieren, andererseits aber auch auf das Eigentümliche von Schütz und seiner Musik herauszuarbeiten.

Literatur: Schütz-Handbuch, hrsg. von Walter Werbeck, Kassel etc. und Stuttgart-Weimar 2022

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen bis 1. April 2022 unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Heinrich Schütz

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 11.00 bis 12.30 Uhr Beginn: 8. April 2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Heinrich Schütz (1585–1672): ein Komponist von höchster Feinsinnigkeit, zugleich ein Repräsentant der deutschen, lutherischen Musiktradition,

eingebettet in Grund-erscheinungen der Musik des Barocks. In dem Seminar soll anhand ausgewählter Opera versucht werden, möglichst viele über ihn hinausweisenden Erscheinungen der Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts zu thematisieren, andererseits aber auch auf das Eigentümliche von Schütz und seiner Musik herauszuarbeiten.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen bis 1. April 2022 unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM

Historische Aufführungspraxis für Bachelor (ab 4. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Mittwochs, 9.30–11.00, Beginn: 6. 4. 2022

Raum: Orange 203 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Fragen zu Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 17. bis 19. Jahrhundert in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Recherche, Kriterien für die eigene Interpretation.

Credits: 2 Creditpoints

Module: KW-1-AM, KW-Instr-1, Mth-2-Instr, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Bachelorstudierende Gesang: Englisch Repertoire 1600 bis 1800

Dozent:innen Prof. Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker

Termin: Dienstags 10-11.30 Uhr
Beginn: 12.4.

304 rot bzw digital

Raum: Rot 304 (Gesang)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Englisch Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst.

Dowland, Purcell, Händel, Blow, Arne u.a.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten

bitte anmelden bei Prof. Tucker: mark.tucker@hfmt-hamburg.de

Die Noten werden in Moodle hochgeladen und sind dort abrufbar.

Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Master I (1.–2. Semester) – Wahlfach

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Mittwochs, 11.30–13.00, Beginn: 6. 4. 2022
Raum: Orange 202 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlegende Fragen zu Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Recherche, Kriterien für die eigene Interpretation.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-2-B-Tf, Mth-2-Ce-BT-MM, MtMw-1-CIOg-MM, W-1-CIOg-MM, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Master II (3.–4. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic
Termin: Dienstags, 14.30–16.00, Beginn: 5. 4. 2022
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Interpretationsfragen, Notation und Ästhetik der Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts anhand historischer Quellen, aktueller Sekundärliteratur, Editionen und historischer Aufnahmen.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mth-2-B-Tf, Mth-2-Ce-BT-MM, MtMw-1-CIOg-MM, W-1-CIOg-MM, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Masterstudierende

Dozent:innen Prof. Isolde Kittel-Zerer
Prof. Mark Tucker
Termin: Dienstags 15.15 - 18.15h
Beginn 12.4.
Raum 304 rot /digital
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Englischs Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst.

Dowland, Purcell, Blow, Arne, Händel u.a.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Verpflichtend für Masterstudierende Gesang, offen für alle Interessierten
bitte anmelden bei Prof. Tucker mark.tucker@hfmt-hamburg.de
Die Noten werden in Moodle hochgeladen und sind dort abrufbar
Module: M-Gs-H-1, M-Gs-H-2

Historische Klavierimprovisation

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: nach Absprache
Raum: Blau 105 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Unsere tradierte Musik ist durchwoben von einem Netz wiederkehrender Satzmodelle, die über Epochen und individuelle Stile hinweg da sind. Diese wollen wir am Instrument „begreifen“. Vor dem Hintergrund des Allgemeinen nehmen wir die besondere Ausprägung einer Zeit oder eines Komponisten wahr. Dabei steht weniger der Akkord im Mittelpunkt als die Melodie, die Bewegung beider Hände in der melodischen Fläche. Ziel ist es, deren Bewegungen untrennbar miteinander zu verknüpfen und sich so die Freiheit zu erarbeiten, große musikalische Zusammenhänge fantasievoll und doch kontrolliert zu gestalten. Diese grundlegende Souveränität ist die Voraussetzung dafür, sich selbst immer wieder zu überraschen. Das ist keine lästige Störung des spielerischen Kontinuums, sondern inspirierende und manchmal auch humorvolle Bereicherung. Unsere Reise führt durch verschiedene Zeiten und Stile, wobei die eigene improvisatorische Kreativität sich in überlieferten Kompositionen wiederfinden darf. Die Nähe zu den Erfahrungen im Literaturspiel, zum Generalbaß und auch zum liturgischen Orgelspiel ergibt sich so von selbst. Folgende Stile stehen zur Wahl: Clavierfantasie Mitte 18. Jh., Suite, Chaconne, Liedvariation Mozart/ Haydn, Choralbearbeitung und -partita Bachstil, Fuge, Fantasie Byrd/Sweelinck, Ländler (Schubert), Mazurka und Nocturne (Chopin), Intermezzo (Brahms), modale Improvisationsformen und Klaviersatzstudien (Debussy, Bartók).
Literatur: Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voranmeldung erforderlich, der Unterricht findet größtenteils online statt.
Voraussetzungen: Fortgeschrittene Kenntnisse in Tonsatz-Disziplinen.
Ausreichende Fähigkeiten am Instrument. Gute Blattspiel-Fähigkeiten
Module: W-frei

History and Practice of Multimedia

Dozent N.N.

- Termin:** every Thursday, 15:30 - 17:00
starting from 14th of April
- Raum:** Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** This online English language lecture series focuses on the History and Practice of Multimedia with an emphasis on music. In 2021, we invited members of the HfMT multimedia department as well as international scholars and practitioners to present on their respective fields of specialization (Constantin Basica, Kerstin Evert, Teoma Naccarato, Cat Hope, Johannes Kreidler, Randall Packer, and others). Topics include the definition, history, and appearances of multimedia. Each week, the students will watch and/or read the materials presented by each author, and then meet in presence for a discussion moderated by the instructors of the course, and the author when possible.
- Literatur:** Material to the seminar can be found here:
<https://mutor-2.github.io/HistoryAndPracticeOfMultimedia/>
- Credits:** 3 Creditpoints
- Bemerkung:** The seminar will be held in English
- Module:** CoPeCo, W-frei, Wiss-1-MMK

Höranalyse Bachelor

- Dozentin:** Prof. Catherine Fourcassie
- Termin:** Donnerstag 9:30-11:00. Erster Termin am 14. April
- Raum:** keine Angabe
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** 1-semesteriges Seminar.
Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Achtung neuer Termin. In diesem Semester gibt es 2 Termine. Den alten (Mittwoch um 9:30) mit Steven Tanoto und den neuen (Donnerstag um 9:30) mit Catherine Fourcassie. Wir werden versuchen die Studierenden in ausgeglichenen Gruppen zu verteilen. Also meldet euch bitte rechtzeitig an.
- Module:** Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

- Dozentin:** Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Dienstag 9:30-11:00
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte rechtzeitig anmelden
Zahl der Teilnehmer*innen auf 10 begrenzt.
Module: W-frei

Instrumentation: Geschichte und Analyse Teil 2

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 10:00
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar geht der Frage nach, wie der Klang mehrerer Instrumente im Laufe der Geschichte organisiert wurde. Was ist Instrumentation und was verstand man in den einzelnen musikalischen Epochen darunter. Im Anschluss an diesen Überblick, werden einzelne Kompositionen herausgegriffen und das spezifische der Instrumentation analysiert. Im Sommersemester stehen Instrumentationsanalysen u.a. von Schönberg, Webern, und Berio auf dem Programm.
Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Interactive Music Notation

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
Termin: Friday 10 - 11:30h, first class on April 08, 2022
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: The class offers an introduction to the concepts of interactive and real-time music notation with Ableton Live and Max via MaxScore and LiveScore. In addition, we will learn about the notation of microtonal and graphic notation and explore various use cases.
The installer can be downloaded from www.computermusicnotation.com for

free.
Literatur: www.comptermusicnotation.com
georghajdu.de/articles
Credits: 3 Creditpoints
Module: E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei

IPA Internationales Phonetisches Alphabet für Sänger:innen: Russisch und Englisch

Dozentin: Irina Hochman
Termin: Freitags 09.30 - 11.00 - Russisch
Freitags 11.15 - 12.45 - Englisch
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Russisch:

Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der russischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of Russian language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Englisch:

Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der englischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of English language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-3, B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-K1, M-Gs-K2, M-Gs-W

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann
Termin: Anfänger II Mo. 09.00 -10.30

Mittelstufe II Mo. 10.30 - 12.00

Oberstufe II Mo. 12.00 - 13.30

- Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle Interessierten
Anfänger und Mittelstufe
für Bachelor Gesang, Master Chorleitung, Dirigieren, Regie Musiktheater, Studenten des Dekanats 2 und alle Interessierten
Oberstufe II
Master Oper, Master Gesang, Studenten des Dekanats 1 und alle Interessierten
Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen
Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).

Die Lehrveranstaltung findet im Digitalformat statt.

Kontakt: mail@mariellamartini.com
Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, W-frei

Jazz - Grundlagen

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr
Raum: JazzHall
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen aus Jazztheorie, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden in diesem Kurs ausführlich behandelt um einen umfangreichen Überblick in die theoretische Dimension von Jazz und jazzverwandter Musik zu erlangen.
Credits: 5 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtveranstaltung für BA Jazz,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen
Module: Mth-1-Jazz

Jazz Gehörbildung (II)

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 13:00-14:00 Uhr
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfège" (movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz

Jazz History Ensemble

Dozent: Prof. Ernst-Friedrich Felsch
Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Erarbeitung von unterschiedlichen Arrangements und Stücken aus der gesamten Jazzgeschichte und der Versuch eines stilistischen Vergleichs unterschiedlicher Epochen ist hier Programm. Hierbei soll dem Instrumentalist die Möglichkeit gegeben werden, seinen eigenen Personalstil in die historische Aufführungspraxis einzuarbeiten. Spezielle Phrasierungsbesonderheiten (growl, jungle style, unterschiedliche Formen von Vibrato etc.), sowie Intonation und Interaktion in einer mehrstimmig besetzten Bläsersection, stehen besonders im Vordergrund. Wenn möglich sollen auch Transkriptionen von Stücken und eigene Kompositionen und Arrangements in die Ensemblearbeit eingebracht werden.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: fiete.felsch@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazzarrangement Bigband (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten. Aufnahme eigener Bigband Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
Module: KW-1-Jazz

Jazzarrangement Combo (I)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnehmen von Comboarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen
Module: Mth-2-Jazz

Jazzchor der HfMT "Body and Soul"

Dozent:innen Prof. Ken Norris
Erek Siebel
Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe
- Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des musikalischen Lernens
- Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop Quartett/Andrews Sisters)
- Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch Vokalimprovisation und Klavierbegleitung lernen und intensivieren können
- Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes Repertoire
- Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues

Musikalisches Programm:
- Arrangements von Darmon Meader, Gene Purling...
- Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch)
- Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing
- Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von Chormitgliedern
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an erek.siebel@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Jazzgeschichte

Dozent: Hanjo Polk
Termin: Montag, 16:30-18:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: JG I: Anfänge bis Swing
JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop
JG III: Freejazz, Fusion
JG IV: Jazz ab 1980
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an hanjo.polk@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz

JazzHall Ensemble

Dozent: Gabriel Coburger
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 14.4.) 13:30 - 16:30 Uhr
Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das JazzHall Ensemble begleitet unterschiedliche Gäste aus der deutschen Jazzszene und interpretiert deren Musik. Damit bildet das Ensemble eine große Bandbreite an aktuellen Jazzströmungen ab.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: info@gabrielcoburger.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

JazzHall LARGE Ensemble

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: nach Absprache
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Beyond Bigband - Jazz und klassische Instrumente erarbeiten extra für diesen Klangkörper angefertigte Kompositionen und führen diese öffentlich in der JazzHall auf.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmedlung an: Michel.Schroeder@web.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazztheorie für Schulmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des Jazzarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an wolf.kerschek@hfmt-hamburg.de
Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen
Module: W-LA

Kammerchor der Hochschule

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags
17:15-19:45
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: "Nordklang - 1. Hamburger Kammerchorfestival" 6.-8. Mai
Konzert im Forum 14. Mai
Chorreise 2.-12. Juni (Stuttgart, Heilbronn, Heidelberg, Frankfurt, Köln, Göttingen, Hamburg)
Brahms-Requiem mit dem Hochschulorchester 7.+8. Juli
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Vorsingen erforderlich
Terminvereinbarung: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de
Module: Gym2.1, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl
Raum: Orange 014 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen; unabhängig von Ensemblegröße und -zusammensetzung
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Erwerb von 2 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert verbunden

Module: K-2-Fg, K-2-Fl, K-2-Ho, K-2-Kt, K-2-Ob, K-3-Fg, K-3-Fl, K-3-Ho, K-3-Kl, K-3-Kt, K-3-Ob, K-4-Fg, K-4-Fl, K-4-Ho, K-4-Kt, K-4-Ob

Kiezstürmer

Dozent: Ulrich Waller

Termin: Mo 4.4. 10 -15 Uhr - St. Pauli-Theater
Fr 8.4. 10 -12 Uhr
Fr 22.4. 10 - 15 Uhr
Mo 25.4. 10 - 15 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seminar zum Thema Komik - Erarbeiten von Konzepten für Unterhaltungsformate. Vorbereitung zu den Projekten, die im Oktober im St. Pauli-Theater gezeigt werden.

Credits: 4 Creditpoints

Module: RM-R-6, RS-R-6

Klarinette / Saxophon Methodik und Didaktik

Dozent: Prof. Guido Mueller

Termin: Donnerstag 16 Uhr

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kennenlernen und Anwendung verschiedener Unterrichtsformen. Bläsespezifisches Herangehen. Planung und Durchführung von Unterricht. Atem, Haltung, Körper. Literatur: Lehrwerke, Etüden, Werke. Improvisation. Lehrproben- und Bewerbungstraining etc.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V2, V3

Klavierunterricht für Studierende Regie Musiktheater

Dozent: Prof. Trefor Smith

Termin: Freitag 9-13h n.V.

Raum: HfMT

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Credits: ein Creditpoint

Module: RM-Mus-4

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker
Termin: Mi. 20 - 22 Uhr
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich.
Literatur: Roland Dyens; tambourou
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi, KW-Instr-1, W-LA

Klinische Entwicklungspsychologie 2

Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: laut Blockplan
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar behandelt die Entwicklungslinien von der mittlerern Kindheit über Adoleszenz bis ins (hohe) Erwachsenenalter in ihrer klinischen Relevanz und in ihren musiktherapeutischen Dimensionen.
Literatur: Staats, Hermann (2021):
Entwicklungspsychologische Grundlagen der Psychoanalyse. Band 2: Jugend, Erwachsenwerden und Altern. Stuttgart: Kohlhammer
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mthp

Kollektives Arbeiten

Dozent N.N.
Termin: 1.6. 13.30 – 15.30 Uhr
17./18. Juni jew. ganztägig
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Theater ist immer ein gemeinschaftlicher, aber nicht unbedingt ein kollektiver Prozess. Mit kollektiven Arbeitsweisen wird versucht den herkömmlichen Arbeits-, Macht- und Bedeutungshierarchien im Theater eine Alternative entgegenzusetzen.

Welche Formen des Kollektiven Arbeitens bestehen? Was meinen wir, wenn wir vom kollektiven Arbeiten reden? Was sind für mich produktive Formen von Kollaboration?

In dem Seminar wird theoretisch als auch praktisch das Konzept des Kollektiven Arbeitens erörtert und hierfür förderliche Strategien und Tools entwickelt.

- Literatur: Van Eikels, Kai (2020): Synchronisieren. Ein Essay zu Materialität des Kollektiven, Berlin.
Miriam Dreysse (2012):
Impuls: Kollektive Arbeitsformen im Gegenwartstheater, Vortrag im Rahmen von Was geht II, http://www.was-geht-berlin.de/sites/default/files/miriam_dreysse_kollektive_arbeitsformen_2012.pdf
Ziemer, Gesa (2007): Komplizenschaft, In: Jörg Huber; Philipp Stöllger; Gesa Ziemer, Simon Zumsteg (Hrsg). Ästhetik der Kritik: Oder: Verdeckte Ermittlung. Reihe T:G/05. Zürich, Wien, New York.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Leitung: Hannah Kowalski
- Module: RM-R-3, RS-R-3

Kolloquium (BA, MA)

- Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
- Termin: Mittwochs, 18:00-19:30 Uhr
Beginn: 6 April 2022
ggf. online
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Kolloquium ist eine Begleitveranstaltung vor allem für Studierende in der Examensphase (BA, MA) und dient zur Unterstützung ihrer Forschungsprojekte in der Vorbereitung von Abschlussarbeiten. Anhand von Vorstellungen von deren Idee und Konzeption werden das wissenschaftliche Gespräch geübt, neue Forschungsergebnisse diskutiert, fach- oder studienspezifische Problemfelder besprochen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens reflektiert.
- Credits: 0 Creditpoints
- Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen bitte bis 1. April 2022 bei: sven.hiemke@hfmt-hamburg.de.
- Module: W-frei, W-LA

Kolloquium BA Theorie

- Dozent:innen Prof. Sabina Dhein
Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani
- Termin: Mittwochs 16.30 - 18 Uhr
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Besprechen von Bachelor-Abschlussarbeiten
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-6

Kolloquium für Masterkandidat:innen Dramaturgie

Dozentin: Mascha Wehrmann
Termin: Montag 12-13.30 Uhr
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Besprechung von Masterarbeiten, Themenfindung, Gliederung, gegenseitige Vorstellung der Projekte, Prüfungsformalien etc
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th

Kolloquium Kinetics in Sound & Space

Dozent N.N.
Raum: keine Angabe
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: This term's colloquium will be held as a panel discussion with guests and members of the research project KiSS.

The colloquium is open for Master students.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: The colloquium is part of the cooperation between HAW Hamburg and HfMT Hamburg. The event is open to master students and doctoral candidates of both universities.

The event will be held online in a public conference room (please check HfMT event calender).

Time, room and guests: t.b.a.
Module: Promo_Modul, Wiss-1-MMK

Körper Studio Junge Regie

Dozent N.N.
Termin: 1.-5. Juni

Vorbereitungstermine Dramaturgie und Regie n.V.

Raum: Wiesendamm - Raum E.04 (Große Bühne)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Theaterakademie ist zusammen mit dem Thalia Theater, der Körperstiftung, dem Deutschen Bühnenverein Co-Gastgeber des jährlich stattfindenden Körperstudio Junge Regie. Daraus ergibt sich für unsere Studierenden eine besondere Rolle innerhalb des Festivals. Wichtig sind die jeden Tag stattfindenden Tisch-Gespräche, in denen die am Vorabend gesehen Inszenierungen besprochen werden. In den ersten Tagen übernehmen die Hamburger Studierenden die Gesprächsleitung bis sich die Studierenden zurechtgefunden haben. Zur Vorbereitung gibt es eine Einführung von Frau Dr. Müller-Wesemann, die das Körperstudio einst gegründet hat und bis heute als Vertreterin der Theaterakademie eine wichtige Säule in der Planung und Durchführung ist.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-W, RS-R-2, RS-R-4

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Freitag, 9 - 10:30
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:

Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance – Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge - Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in die individuellen Bewegungsmuster.

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:

stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Kommunikation und Interaktion:

Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das

Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Körper und Musik - Sensing, feeling, performing

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Freitag, 10:30 - 12:00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angewandte Bewegungslehre:
Beobachten und Erfassen von Körperzusammenhängen, Körperverbindungen, Bewegungsabläufen und Haltung auf der Grundlage der lebendigen Anatomie und der Verbindung zwischen Atem und Bewegung.

körperzentrierte Erfahrungen:

Sequenzen zu Wahrnehmung, Spannungslabor – Haltung – Balance –
Körperpräsenz – körperlich-mentale Zusammenhänge -
Bewegungskoordination und –isolation, Entdeckung der eigenen
Ausdrucksskala, körperlich, mit und ohne Instrument.

Integration der Wahrnehmungs- und Körpertechniken innerhalb von Body
Rhythm Choreographien und Bewegungsimprovisationen zur Integration in die
individuellen Bewegungsmuster.

Veränderung des Selbstbildnisses und Verbesserung der neuromuskulären
Bahnung und Koordination.

musikzentrierte Erfahrungen:

stimmliche, körperakustische sowie instrumentale Experimente und
Improvisationen; Rhythmik-Metrik

Kommunikation und Interaktion:

Geste, Haltung und Bewegungsqualität sowie das
Miteinander in der Gruppe als kammermusikalische Erfahrung/Performance.

Credits: ein Creditpoint
Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Körper und Narration

Dozentin: Montserrat Borreda

Termin: 8.-15.7.
Raum: Wiesendamm - Raum E.04 (Große Bühne)
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Körper und Bewegung in narrativen Formaten - Märchen: Musik und Bewegung, Choreografische Etuden, Projektarbeit mit dem Ziel einer choreografischen Präsentation
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-1, RS-R-1

Körpertechnik für Gesangsstudierende

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Mittwochs 11-12 Uhr
Beginn 6.4.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundlagen Ballett für Gesangsstudierende im 6. Semester BA Gesang
Credits: ein Creditpoint
Module: B-Gs-Sz-3

Krieg und Musik – Analytische Perspektiven

Dozent:innen Dr. Benjamin Sprick
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Termin: Montags, 12:15–13:45 Uhr, Beginn: 04.04.2022
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar fragt aus aktuellem Anlass nach der Rolle, die Musik in Kriegszeiten spielt, aber auch danach, inwiefern sich militärische Strategien in musikalischen Formen sedimentiert haben könnten. Leitend wird dabei die These des Medientheoretikers Friedrich A. Kittler, dass durch kriegerische Handlungen im Laufe der Geschichte immer wieder »übertragungstechnische Innovationen« forciert werden, die sich dann nach und nach auch in anderen gesellschaftlichen und kulturellen Sphären etablieren. Auf welche Weise hat der Krieg die Entwicklung der europäischen Musikgeschichte geprägt? Auf der Grundlage eines historischen Abrisses der Beziehungen von »Krieg« und »Musik« sollen im Seminar neben materialen Analysen und einzelnen Werkausschnitten auch aktuelle Phänomene der (digitalen) Popkultur diskutiert werden, die sich explizit gegen den Krieg und die von ihm ausgehende, zerstörerische Dynamik richten.
Literatur: Steve Goodman, Sonic Warfare. Sound, Affect, and the Ecology of Fear, Cambridge: MIT Press 2012; Hartmut Lück/Dieter Senghaas (Hg.), Vom hörbaren Frieden, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2016; Friedrich A. Kittler, Aufschreibesysteme 1800/1900, München: Fink 2003; Silke Wenzel, Lieder,

Lärmen, ›L'homme armé‹: Musik und Krieg 1460–1600, Neumünster: von Bockel Verlag 2017

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Eine ausführliche Materialsammlung, sowie ausgewählte Musikbeispiele werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte per Email an: Jan.sprick@hfmt-hamburg.de oder benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-Instr-MM, W-frei, W-LA

Künstlerische Gestaltung EMP 1

Dozent:innen Elisabeth Rech
Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grunderfahrungen mit eigenen stimmlichen und klanglichen künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten, Erfahrungen im bewussten Einbezug unterschiedlicher Gestaltungsmittel, Kritikfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Bewegungs- und Klanggestaltungen.

Credits: 4 Creditpoints

Module: K-3-EMP

Künstlerische Gestaltung EMP 2

Dozent:innen Elisabeth Rech
Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vertiefende Erfahrungen mit eigenen stimmlichen und klanglichen künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten, Prüfungsvorbereitung mit Erarbeitung individueller Gestaltungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher musikalischer und außermusikalischer Gestaltungsmittel; Konzeption und Anleitung einer multimedialen Choreographie.

Credits: 7 Creditpoints

Module: K-4-EMP

Laboratorium: White Space Projekt / Site specific theatre

Dozent:innen Laura Annabella Jakschas
Cornelius Puschke

Termin: 14. 4.10-14 Uhr: Einführung (Präsenz)

30.5. 10-14 Uhr: Konzept Recherche (Zoom)

11.7., Ergebnisse Recherche (Zoom)

September: Einzelgespräche

Mo 10.10.22 Konzept 2 (Zoom)

24.-30.10. Proben & Aufführungen

Raum: Wiesendamm - Raum E.46 (Regie 1)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Relationen und Realitäten

In diesem praktischen Projekt geht es darum, die eigene künstlerische Arbeit aktiv in konkrete gesellschaftliche Verhältnisse zu setzen und diese Beschäftigung zum Gegenstand der Arbeit zu machen. So entstehen beispielsweise explizite Bezüge zur städtischen Umgebung, zu anderen Menschen oder zu historischen Kontexten. Voraussetzung für diese Arbeit ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Künstler*in. Welche Aufgabe stelle ich mir als Theaterschaffende*r? Welche gesellschaftliche Funktion kann mein Theater erfüllen? Mit welcher Haltung erzähle ich von den Realitäten, mit denen ich mich beschäftige?

Ziel des Projektes ist Tuchfühlung mit der Welt außerhalb des Theaters aufzunehmen, indem alle Teilnehmer*innen eigenständig recherchieren, theoretisch kontextualisieren und experimentelle Forschung betreiben. Die entstehenden Materialien bilden die Grundlage für theatralisch-performative Experimente, die Ende Oktober in einem Festivalwochenende präsentiert werden.

Die Projektleiter*innen Laura Jakschas und Cornelius Puschke erwarten neben der regelmäßigen Teilnahme die Anfertigung und verbindliche Abgabe von Exposés, Konzepten und, vor Probenbeginn, ein vorläufiges Aufführungsskript.

Credits: 4 Creditpoints

Module: RM-R-4, RS-R-4

LeseSeminar zu ausgewählten Texten

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag 17:30 - 19:00

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar widmet sich dem Lesen und der Diskussion ausgewählter ästhetischer und philosophischer Texte. Es soll ergründet werden, wie die eigene Arbeit dadurch bereichert werden kann. Dieses Seminar soll Raum geben, Fragen und gedankliche Ansätze in einer kleinen Gruppe zu besprechen. Die deutsche Sprache ist zum Lesen der Texte unumgänglich.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ich bitte um Anmeldung: Frank.Beohme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Master Chorleitung

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: wöchentlich, mittwochs, 8:30 - 10:30
ab 6. April 2022
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Unterschiedliche Chorliteratur a cappella und sinfonisch.
Credits: 4 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-A, K-2-NI-KM-A

MASTERCLASS - POPULARGESANG – POP/JAZZ/MUSICAL

Dozent N.N.
Termin: Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Heutzutage existieren fast so viele differenzierte Gesangstile in zeitgenössischer Musik, wie es Sänger:innen gibt.

Diese Masterclass beschäftigt sich mit der Erklärung moderner Gesangstechnik, bzw. der Basis des klassischen Gesangstrainings, Entwicklung von Broadway-, Jazz-, Pop-, Rock- und Chanson-Stilen und der Art von unterschiedlichen Anwendungen von Stimmfarben und Modalitäten des letzten Jahrhunderts.

Die Grundlage für Populargesang mit den inhaltlichen Schwerpunkten Stimmfarbe und Stilistik werden erklärt, sowie Übungen zur Erweiterung der Dynamik und des Umfangs der Stimme mittels gesunder Gesangstechnik, einschließlich Belting und Mischtechnik, werden gemacht. Des Weiteren werden Lieder aus den Bereichen Musical, Jazz, Pop und Rock mit Mikrofon solistisch gecoacht.

Dozent: Prof. John Lehman

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Status: Präsenzunterricht
Interessierte Studierende wenden sich bitte persönlich an John Lehman:
johnlehmansings@gmail.com
Module: W-LA

Menschen. Monologe für die Freiheit

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin: Siehe Aushang

- Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Im Zentrum des Seminars steht die Erarbeitung von Monologen fürs Vorsprechen. Die besondere Aufmerksamkeit des Seminars gilt dabei der Textgrundlage für Figurenwürfe von Menschen, wie sie uns tagtäglich im Alltag begegnen. Der Focus liegt dabei auf dem Schreiben von Monologen, mit denen sich Geschichte, Habitus und Sprache einer Figur auf der Bühne entfalten lassen. Es werden die drei großen Monologformen (Planungs-, Rechtfertigungs/Bilanzierungs- und Virtuosenmonolog) aufgerufen, um das Ringen des Menschen um Freiheit für die Darstellung auf der Bühne zugänglich zu machen.
Ziel der Lehrveranstaltung: Das Seminar ermutigt die Studierenden mit Blick auf den veristischen Schauspielstil, einen eigenständigen Zugriff auf das Material und die Gestaltung von Figuren zeitgenössischer Prägung zu üben.
- Literatur: Stand Februar 2022: Bill Buford: Geil auf Gewalt. Unter Hooligans, München u. Wien 1992; Bill Buford: Hitze. Abenteuer eines Amateurs als Küchensklave, Sous-Chef, Pastamacher und Metzgerlehrling, München 2010; Ronald Reng: Mroskos Talente. Das erstaunliche Leben eines Bundesliga-Scouts, München u.a. 2015; Carmen Maria Machado: Ihr Körper und andere Teilhaber [Erzählungen], Stuttgart 2019; Reni Eddo-Lodge: Warum ich nicht länger mit Weißen über Hautfarbe spreche, Stuttgart 2019; Frédéric Martel: Sodom. Macht, Homosexualität und Doppelmoral im Vatikan, Frankfurt/M. 2019.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, die Niederschrift eines Monologs pro Woche und die Teilnahme an der Präsentation am Ende des Semesters, die einen Überblick über das von den TeilnehmerInnen Erreichte bietet.
- Module: Th-3

Mentoring Dramaturgie Szenisches Projekt 3

- Dozent: Johannes Blum
- Termin: n.V.
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Begleitung von Dramaturgiestudierenden beim Szenischen Projekt 3 - Lessing Thalia Gauß 17.-20.6.
- Credits: 3 Creditpoints
- Module: Dr-Th, Th-1

Mentoring Regie

- Dozentin: Isabel Osthues-Sander
- Termin: Mittwochs 10-12 Uhr und n.V.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung und Besprechen von Regiekonzepten, Arbeitsweisen etc.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-2

Methodik und Didaktik der Harfe

Dozentin: Isabel Moretón-Achsel
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Unterrichtsmaterialien für Harfe (Oberstufe), verschiedene Unterrichtsformen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 2 CP für Studierende im 4. & 5. Semester.
3 CP für Studierende EMP (V-2-EMP).
3 CP für Studierende im 6. Semester.
Module: V3-Ha

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: Montags 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Fachdidaktik. Praktische Erfahrungen mit der Vermittlung einfacher Übungen und Liedern. Sichtung der Literatur zu gesangspädagogischen Fragen. Theorie von Unterricht. Erstellen einer Unterrichtsvorbereitung.
Literatur: Michael Pezenburg:
Stimmbildung, Augsburg 3. üb. Aufl. 2015 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Gerd Guglhör:
Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Lehrpläne Singen und Singen im Chor VdM (Hsg.), Gustav Bosse Verlag, Kassel
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Seminar
Module: B-Gs-P-1, B-Gs-P-2, K-1-JGs, W-LA

Microtonality

- Dozent: Todd Harrop
Termin: Seven Saturdays, from 10:30 to 13:30, on the following dates: 23 and 30 April, 14 and 21 May, 11 and 18 June, and 2 July.
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: This course will be structured like a lab, where students learn practical tools and techniques to realize musical projects that deviate from conventional 12-tone tuning. It will be software- and website-based with some theory and history to give context. As with previous courses it is open not only to composers and multimedia artists but also to students from voice, instrument, theory, musicology or jazz departments, HOWEVER, this course will require creative work using a computer.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-1-Ko-MM, The-W1-MMK

Modern Jazz Ensemble

- Dozent: Holger Nell
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 7.4.)
10:00 - 13:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels. Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter, Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: holger.nell@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Musik - Rhythmik

- Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 10:30 - 12:00

Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Verbindungsmöglichkeiten von Musik und Bewegung, Schwerpunkte:
Erarbeitung musikalischer
Parameter mit Hilfe der Bewegung; musikalische Bewegungssteuerung;
intermedialer Transfer mit Hilfe von gemeinsamen Gestaltungskriterien wie
Zeit, Dynamik, Artikulation, Raum und Form; Bewegung als Möglichkeit des
Zugangs zu Musik unterschiedlichster Stile und Epochen;
Transformationsprozesse explorieren und Methodenkompetenz in Lern- und
Gestaltungsprozessen entfalten.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-EMP

Musik - Rhythmik

Dozentin: Prof. Elisabeth Pelz
Termin: Montag, 10:30 - 11:00, Beginn: 4. April
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Verbindungsmöglichkeiten von Musik und Bewegung, Schwerpunkte:
Erarbeitung musikalischer
Parameter mit Hilfe der Bewegung; musikalische Bewegungssteuerung;
intermedialer Transfer mit Hilfe von gemeinsamen Gestaltungskriterien wie
Zeit, Dynamik, Artikulation, Raum und Form; Bewegung als Möglichkeit des
Zugangs zu Musik unterschiedlichster Stile und Epochen;
Transformationsprozesse explorieren und Methodenkompetenz in Lern- und
Gestaltungsprozessen entfalten.
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-EMP

Musik der Trauer und des Todes

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Freitags, 14:00-15:30 Uhr
Beginn: 8 April 2022
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Hoffnung auf ein besseres Jenseits: ein (ver-) tröstender Gedanke der
Religion, der von Komponisten durch die Jahrhunderte als (bestellte)
Gedächtnismusik oder Hommage, als Sublimierung eigener Trauer oder aus
rein künstlerischen Intentionen heraus aufgegriffen wurde. Nicht nur in den
zahlreichen Sterbemetten oder groß angelegten Requiem-Vertonungen zeigen
sich probate Formen der musikalischen Auseinandersetzung mit den „letzten
Dingen“, auch in profanen bzw. nicht-liturgischen Gattungen wird der Tod –

bisweilen pathetisch überhöht – zum Objekt der Ästhetik stilisiert.
Im Seminar sollen exemplarische Trauermusiken aus Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt und nach ihren jeweiligen textlichen und musikalischen Deutungen von „Tod und Jenseits“ befragt werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen bis 1. April 2022 unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Gym3.1, Gym3.3, Gym3.4, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Musik der Trauer und des Todes

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 14:00-15:30 Uhr Beginn: 8 April 2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Hoffnung auf ein besseres Jenseits: ein (ver-) tröstender Gedanke der Religion, der von Komponisten durch die Jahrhunderte als (bestellte) Gedächtnismusik oder Hommage, als Sublimierung eigener Trauer oder aus rein künstlerischen Intentionen heraus aufgegriffen wurde. Nicht nur in den zahlreichen Sterbemotetten oder groß angelegten Requiem-Vertonungen zeigen sich probate Formen der musikalischen Auseinandersetzung mit den „letzten Dingen“, auch in profanen bzw. nicht-liturgischen Gattungen wird der Tod – bisweilen pathetisch überhöht – zum Objekt der Ästhetik stilisiert.
Im Seminar sollen exemplarische Trauermusiken aus Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt und nach ihren jeweiligen textlichen und musikalischen Deutungen von „Tod und Jenseits“ befragt werden.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldungen bis 1. April 2022 unter sven.hiemke@hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-KM-A, Mth-MW-2, Mw-1-MM

Musik und Gesundheit

Dozent:innen David Sebastian Baaß

Anke Grell

Julia Keyser

Prof. Hans-Georg Spiegel

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Arbeitsstelle für Musik und Gesundheit bietet ein 2 Semester umfassendes Kursangebot über Gesundheitsthemen an. Dieses umfasst körperliche Themen (z.B. Überlastung von Armen oder Nacken) sowie Themen der psychosozialen Bereiche (z.B. Lampenfieber, Stressbewältigung) . Nach einer theoretischen Einführung in die Themen folgt in der zweiten Hälfte des Seminars ein praktischer Teil mit Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung. Das Seminar muss sowohl im WiSe als auch im SoSe belegt werden und endet mit

einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei david.baass@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an. Der nächste Kurs startet im Oktober.

Literatur: Spahn, Richter, Altenmüller (Hrsg.) - MusikerMedizin |
Spahn – Musikergesundheit in der Praxis

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 15 - 18 Uhr im SR Musiktherapie statt.
Terminübersicht:

13.04.2022: Ohr, Gehörschutz (Baaß) |

27.04.2022: Ursachen & Behandlung von Auftrittsangst (in der Gesundheitswoche) (Grell) |

11.05.2022: freie Improvisation und Auftrittsangst (Raab) |

25.05.2022: Sucht und Musik (Baaß) |

08.06.2022: Entspannungsverfahren und Zeitmanagement (Grell) |

22.06.2022: Repetitorium (Baaß) |

06.07.2022: Abschlussprüfung

Module: V4, W-frei

Musik-Journalismus (Seminar)

Dozent: Peter Krause, M.A.

Termin: Mittwoch, 16:30 bis 18:00 Uhr
Beginn (erste Sitzung) am 27.4.2022

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem Weg dahin kommt dem geistreichen und wortgewandten Nachdenken über Musik eine zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt Verantwortung dafür, dass auch komplexe künstlerische Inhalte lustvoll und kenntnisreich kommuniziert und eingeordnet werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. In einer Vermittlerrolle zwischen Komponisten, Interpreten und Publikum leisten Menschen, die professionell über Musik schreiben, einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung und Vertiefung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und Portraits, der Kommentar und die Nachricht. Diskussionen zu Ethik und Verantwortung (wem gegenüber?) und zur Problematisierung von Nähe und Distanz im Musikjournalismus sowie die Unterscheidung objektiver und subjektiver Textsorten wie Schreibhaltungen gehören ebenso zum Seminarinhalt.

Literatur: Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei, ML-E, Mw-1-Gs-MM, HfE-1-Dir-MM

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA
Instrumentalmusik u. a.

Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung von

mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, zudem ein Referat. Pandemiebedingt maximale Teilnehmerzahl : 9. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Zahl an teilnehmenden Studierenden unbedingt bis zum 7. April 2021 an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind ausdrücklich erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Pflichtseminar „MusikTexte – Schreiben über Musik“.

Module: ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musik-Technologie

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 11:00 - 12:30 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf die aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich, entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der Praxis.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz

Module: Bq-2-Jazz, W-frei

Musik&Bewegung / Rhythmik II für Schulmusikstudierende

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Mo 12.00-13.30
Mo 13.30-15.00
Do 9.00 -10.30
Do 10.30 -12.00

Beginn: 11.04.22

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende aller Richtungen, i.d.R. des 2. Semesters.
Module: AM1, Gym2.1, PS2.1, S2.1

Musikalische Analyse

Dozentin: Prof. Ruta Paidere
Termin: Dienstag 13-14.30 Uhr
Beginn 12.4.
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die musikalische Analyse von Vokalliteratur
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-Mus-1

Musikalische Analyse

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk
Termin: 11.30 - 13.30 Uhr bzw n.V.
Beginn 12.4.
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Analyse von Opernliteratur
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-Mus-3

Musikgeschichte I

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Donnerstags, 12:30-14:00 Uhr
Beginn: 7. April 2022
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Vorlesung thematisiert die musikgeschichtliche Entwicklung von den ersten Anfängen überlieferter mehrstimmiger Musik bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert. Spezifika der jeweils aktuellen Gattungen werden durch Analysen ausgewählter Kompositionen vorgestellt und/oder erarbeitet, wobei (musik-) theoretische Schriften eine gebührende Rolle als Primärquelle zeitgenössischer Reflexion spielen. Dabei kann zugleich geklärt werden, wieso sich bestimmte satztechnische Verfahren und Formen überregional als zukunftsweisend durchsetzten, andere hingegen zunehmend als obsolet galten.

Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte II: Das 18. Jahrhundert

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske
Termin: Mittwoch, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Beginn: 6. April. Die Klausur findet am 29. Juni statt (10.30 Uhr bis 12.00 Uhr).
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Vorlesung vermittelt eine Übersicht über musikalische Werke, Akteur*innen, Institutionen, ästhetische Ansätze etc. der europäischen Musikgeschichte von ca. 1700 bis zur Wiener Klassik. Wichtig ist dabei nicht zuletzt die Frage: Wer erzählt Musikgeschichte, und wozu? Kann man Musikgeschichte auch anders schreiben - jenseits einer Fokussierung auf große Namen (Bach - Haydn - Mozart - Beethoven u.a.) und vermeintlich zentrale Institutionen? Wie lässt sich der ›Kanon‹ erweitern, ohne ihn gänzlich aus dem Blick zu verlieren?
Literatur: Auswahl (weitere Literaturempfehlungen im Kurs!):
Bleek, Tobias/Mosch, Ulrich (Hg.): Musik. Ein Streifzug durch 12 Jahrhunderte, Kassel: Bärenreiter, 2018, S. 248ff.
Danuser, Hermann: Die Musik des 20. Jahrhunderts, Laaber: Laaber, 2. Aufl. 1992 [1984].
Dibelius, Ulrich: Moderne Musik nach 1945, München: Piper, 1998.
Griffiths, Paul: Modern Music and after, New York: Oxford University Press, 2010.
Keil, Werner: Musikgeschichte im Überblick, München: Fink, 2012, S. 285ff.
Reininghaus, Frieder/Kemp, Judith/Ziane, Alexandra (Hg.): Musik und Gesellschaft. Marktplätze - Kampfzonen - Elysium, Bd. 2: Vom Vormärz bis zur Gegenwart, München: Königshausen & Neumann, 2020.
Tewinkel, Christiane: Eine kurze Geschichte der Musik, Köln: DuMont, 2007, S. 195ff.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben.
Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2). Bitte melden Sie sich mit Ihrer HfMT-Kennung selbstständig auf Moodle zur Vorlesung an! Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 35 begrenzt. Vgl. <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=5>
Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte International IV: Das 20. und 21. Jahrhundert (= Allgemeine Musikgeschichte IV)

- Dozentin: Dr. Silke Wenzel
- Termin: Montags, 14:00 bis 15:30 Uhr, Beginn: 11. April
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Vorlesung „Musikgeschichte International“ ist ein Versuch, europäische Musikgeschichte mit zeitgleichen musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten zu verbinden. Teil IV der Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Strömungen europäischer Musik des 20. Jahrhunderts bis in das Heute hinein: Von der anbrechenden Moderne mit Claude Debussy, Igor Strawinsky und der Zweiten Wiener Schule bis hin zu den grundlegenden Neuerungen, von denen Kompositionen seit den 1990er Jahren geprägt sind. Darüber hinaus soll wieder der weite Blick gewagt werden: auf die Transferlinien zwischen asiatischen Ländern und der "westlichen" Musik, auf die Ausprägung einer eigenständig us-amerikanischen Musik, u. a. mit Charles Ives und George Gershwin, oder auf die Bedeutung von Kolonialität für Musiker:innen und Musikinstitutionen der afrikanischen Länder.
- Fraglos ist zudem, dass die Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts von den gesellschaftlich-politischen Ereignissen der Zeit kaum zu isolieren ist: Zwei Weltkriege, der Holocaust oder die Trennung zwischen "Ost" und "West" - um nur einige zu nennen - hinterließen auch in Kompositionen, in Musikästhetik und im Musikleben selbst ihre Spuren. Formuliert wurden (und werden) die daraus gewonnenen Erkenntnisse als kritischer Blick auf Musik, auf ihre gesellschaftlichen Wirkungen und Funktionen.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Teil IV der viersemestrigen Vorlesung. Pflichtveranstaltung BA. Leistungsnachweis: Teilnahme an 75% der Lehrveranstaltungen; verpflichtende Klausur für BA-Studierende. Die Klausur findet am 27. Juni 2022, von 14:00 bis 16:00 Uhr (90 Minuten Bearbeitungszeit) statt.
- Die Anmeldung erfolgt über Moodle. Bitte schreiben Sie sich dort in die Vorlesung "Musikgeschichte International IV - SoSe 22, Wenzel" (<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=328>). Der Einschreibeschlüssel lautet: "Musikgeschichte 22". Die Zahl der Teilnehmer:innen ist auf 30 Studierende begrenzt, damit die Vorlesung in Präsenz stattfinden kann.
- Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, Mw-3-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikmobil

- Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
- Termin: Uhrzeit: 13:30 Uhr-15:00 Uhr
12.04.2022 Kick-Off Prof. Hans-Georg Spiegel, dann jeweils Dienstags.
Extratermine werden vereinbart.
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Seit 2010 ist das MusikMobil von The Young ClassX für Hamburger Schüler:innen auf Tour. Inzwischen hat es fast 3000 Schüler:innen von ihren Schulen zu einer der zahlreichen Kulturinstitutionen Hamburgs gefahren. Im MusikMobil werden die Schüler:innen während der Fahrt musikpädagogisch auf das jeweilige Thema eingestimmt – und hier kommt ihr ins Spiel! Das MusikMobil Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen der HfMT und The Young ClassX (www.theyoungclassx.de). Es bietet Studierenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit Schüler:innen im Bereich der Musikvermittlung zu sammeln. Nicht nur habt ihr die Möglichkeit im Seminar in vielen spannenden Workshops mit Dozierenden aus Kulturinstitutionen Hamburgs (z.B. der Staatsoper Hamburg, der Elbphilharmonie oder dem NDR) musikpädagogische Methoden – von Bodypercussion bis Singspiele – zu lernen und auszuprobieren, sondern wir schicken euch auch direkt ins Feld. Hier begleitet ihr als unsere MusikMobil Pädagog:innen eine Schulklasse auf der Fahrt zu einem Event der Kooperationspartner von The Young ClassX z.B. den Hamburger Sinfonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester, der NDR- Big Band, dem NDR Elbphilharmonieorchester, dem Museum für Kunst und Gewerbe, Instrumentenherstellern, wie Yamaha oder Steinway & Sons. Mit erfolgreichem Abschluss des Seminars könnt ihr als freiberufliche MusikMobil-Pädagog:innen weiterhin MusikMobil-Fahrten begleiten. Ihr erhalten für diese Tätigkeit ein Honorar von The Young ClassX.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Bitte meldet euch bis spätestens 10.04.2022 bei Charlotte Flemming (charlotte.flemming@theyoungclassx.de) von The Young ClassX und bei Prof. Hans-Georg Spiegel (Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de) per Mail für das Seminar an.
Es handelt sich um ein Präsenzseminar.
Weitere Informationen zu The Young ClassX und dem MusikMobil findet ihr unter: www.theyoungclassx.de
- Module:** V4-Instr, V5-EMP, W-frei

MusikPhysio - Faszientraining

- Dozentin:** Julia Keyser
- Raum:** keine Angabe
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Lerne in diesem Kurs Verspannungen zu lösen, Deine Beweglichkeit und Stabilität zu verbessern und verstehe die großen Zusammenhänge des Ganzkörpernetzwerkes. Tu Dir was Gutes und bleibe entspannt am Instrument. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei julia.keyser@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an.
- Literatur:** Spahn – Musikergesundheit in der Praxis
- Credits:** ein Creditpoint
- Bemerkung:** Der Kurs findet mittwochs von 17 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt . Terminübersicht:
06.04.2022 |
20.04.2022 |

04.05.2022 |
18.05.2022 |
01.06.2022 |
15.06.2022 |
29.06.2022

Module: K-1, W-frei

Networked Music Performance

Dozent: Prof. Dr. Georg Hajdu
Termin: Friday 12 - 13:30h, first class on April 08, 2022
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In this course, we will be looking at the use of software to achieve collaboration in multimedia settings. This includes an introduction to networked music performance with elements of improvisation and symbolic notation (via drawsocket and MaxScore) as well as the exploration of man-man, man-machine and even machine-machine interaction.
Literatur: www.quintet.net
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-1-MMK, Proj-1-MMK, W-frei

Neue Musik. Eine Ideengeschichte der Moderne

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 11:30 - 13:00
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick der Musik des 20. Jahrhunderts und stellt die Kompositionen in den Kontext von Ästhetik und Gesellschaft. Es untersucht die künstlerischen, medialen und persönlichen Beeinflussungen, um ein breiteres Verständnis für die Musik des 20. und 21. Jh. zu erlangen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Neulich: HÖREN!

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Donnerstag, 15.30h-17h
Beginn der Vorlesung: 14.04.2022
Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Neue-Musik-Vorlesung ist in diesem Semester eine reine Hörveranstaltung!
Im Zentrum steht aktuellste Musik, die z. B. in den letzten Monaten anlässlich einschlägiger Festivals uraufgeführt wurde. Wir hören zu, ordnen ein und diskutieren. Wichtig: Wir werden gelegentlich ganze Stücke hören! Geduld und Interesse mitbringen! Sollte es Querverbindungen mit der Tradition geben, werden wir auch das hören! Hören, hören, hören. Ich kann es nicht häufig genug wiederholen. Darum geht's!
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte Anmeldung bis zum 09.04.2022 unter: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei

Notationssoftware

Dozent: Janis Brucker
Termin: Mittwoch, 09:30-11:00 Uhr
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt:
- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)
- Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation

Praxisnahe Abläufe:
- Formatierung und Layout
- Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
- Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
- Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
- Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
- Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
- Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende
Module: Bq-1-Jazz, W-frei

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montags 18-20 Uhr
Beginn 4.4.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie alle Interessierten
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei

Oper im sozialhistorischen Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: Mittwochs 10 - 11.30 Uhr
Beginn: 13.4.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Operngeschichte in musikalischer und sozialhistorischer Perspektive
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

Operndramaturgien

Dozent: N.N.
Termin: Mittwochs 18-20 Uhr
Beginn: 13.4.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vor- und Nachbereitung sowie Besuch von Proben und Vorstellungen an der Hamburgischen Staatsoper.

Leitung: Dr. Ralf Waldschmidt
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

Praktikum Berufsfeld Musikschule

Dozent: Prof. Guido Mueller

Termin: 14.-25.2.2022
19.-30.9.2022
etc. für 2023,2024...

Grundsätzlich findet das Praktikum in der 3. und 4. Woche jeweils im Februar und im September statt. Dies gilt für die fortgeschriebenen Jahre!

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Unterrichts- und Hospitationspraktikum der HfMT an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.
Die JMS stellt ihre Inhalte sowie ihre pädagogischen und politischen Aufträge dar und bietet zahlreiche Hospitationsmöglichkeiten zur weiteren Orientierung an.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung mindestens 20 Stunden.

Anmeldung über guido.mueller@bsb.Hamburg.de

Genaue Informationen folgen in der Regel 3 Wochen vor Praktikumsbeginn.

Das Praktikum findet an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, Mittelweg 42, statt, im WS 2021/22 kann erst kurzfristig entschieden werden, ob in Präsenz oder Online.

Module: V2

PraxisImpulse

Dozent N.N.

Termin: Termine: 3., 10., 17. + 24.6. +1.7.
jew. 10 -11.30 Uhr

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: In diesem Onlineformat laden wir Gäste aus verschiedenen Kontexten und Praxisfeldern des Theaters ein, mit den Studierenden der Theaterakademie über konkrete Arbeitsweisen, Erfahrungen und spezifische Perspektiven zu sprechen. Die Veranstaltungsreihe bietet eine informelle Gelegenheit, mit Expert:innen der Theaterlandschaft persönlich ins Gespräch zu kommen und sie jenseits des „Pressesprechs“ zu ihren Positionen zu befragen. In jeweils 90 Minuten stehen die eingeladenen Gäste den Fragen der Studierenden in einem Zoom-Meeting zur Verfügung. In den letzten Semestern hatten wir bereits spannenden Austausch mit Gästen wie Antú Romero Nunes, Leonie Böhm, Nicolas Stemann, Florentina Holzinger, René Pollesch, Gina Haller, Christopher Rüping und auch für das kommende Semester arbeiten wir an einem vielseitigen Programm, das bald bekannt gegeben wird.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Veranstaltungen werden organisiert, kuratiert und moderiert von Lucia

Wunsch und Alexander Klessinger.

Mit freundlicher Unterstützung der Claussen-Simon-Stiftung

Module: Dr-W, W1, W2

Praxisseminar zeitgenössische Klaviermusik: Erweiterte Spieltechniken / Neue Ästhetiken / Performance / Klavier & Elektronik / Multimedia

Dozent: Bernhard Fograscher

Termin: jeden Fr. 11:00-12:30h. Beginn Fr. 22.4.2022

Raum: Rot 204 (Klavier)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Themenfeld 1: Ein Basiskurs erweiterter pianistischer Spieltechniken in der Klaviermusik nach 1950. Klänge im Flügelinneren, Flageolets, Pizzicati, Mute- und Pedaleffekte, Präparationen, Bespielen von Korpus und Tastaturoberfläche, Filterklänge, Performanceelemente etc. Gängige Notations- und Spielweisen werden anhand von Schlüsselwerken untersucht und erprobt.

Themenfeld 2: Ein Überblick über wesentliche Stilstiken der aktuellen Klaviermusik. Bei spezifischen Interessen in der Gruppe können Neue Ästhetiken / Offene Formen / Performance / Elektronik & Multimedia oder andere Themenfelder auch als zentraler Schwerpunkt über das gesamte Semester ausgeleuchtet werden.

Know-How und praktisches Ausprobieren gehen Hand in Hand. Jede:r Studierende erarbeitet im Laufe des Semesters mindestens ein relevantes Werk der Musik nach 1950. Wichtige Aspekte dieser Stücke werden für die Gruppe demonstriert und diskutiert. Abschlußkonzert zu Semesterende.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Nur für Pianisten und Pianistinnen. Bitte bis Sonntag 10.4. schriftlich anmelden unter bernhard.fograscher@hfmt-hamburg.de

Module: KW-Instr-1, W-frei

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor, 5.–8. Semester)

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Dienstags, 16.30–17.30, Beginn: 5. 4. 2022

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vorlesungen, Seminare, Übungen, Solo- und Kammermusik mit Fokus auf historischer Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik. Die

Teilnahme beim Barockorchester ist für dieses Profil obligatorisch (3 Creditpoints). Es sind auch Sondertermine in Absprache möglich.

Credits: 2 Creditpoints
Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Projektmanagement für Regie Musiktheater

Dozent: N.N.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Projektmanagement: Erstellen eines Konzeptes, Finanzierungsplan, Förderstrukturen etc
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Leitung: Ilka Rümke
Module: RM-R-6

Projektmanagement Regie Schauspiel

Dozentin: Anja Wöllert
Termin: 7.4., 14.4., 28.4. + 5.5.
jew. 10-14 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erstellung von Konzeptionen, Finanzierungsplänen etc.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-6

Projektregie

Dozentin: Judith Wilske, M.A.
Termin: Donnerstags 10-13h n.V.
Beginn: 14.4.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Projektentwicklung in der freien Szene. Vorbereitung eines eigenen Projektes.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Pr-1

Propädeutikum »Allgemeine Musikgeschichte«

- Dozentin: Marlene Behrmann
- Termin: Dienstag, zwischen 13.00 Uhr und 18.30 Uhr. Beginn: 12.04.2022; der genaue Termin wird vor Unterrichtsbeginn vereinbart.
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung auf die Vorlesungen „Allgemeine Musikgeschichte“ im Fach Musikwissenschaft. Das Studieren in einer Fremdsprache birgt verschiedene Herausforderungen: Wie folge ich einer Vorlesung in einer fremden Sprache? Wie erfasse ich Inhalte hörend? Wie mache ich Notizen während der Vorlesung? Wie kann ich mir Inhalte selbst erarbeiten? Wie bereite ich mich am besten auf Klausuren vor? Im Kurs werden Arbeitstechniken und Lernmethoden für ein erfolgreiches Studium und Selbststudium an einer deutschen Hochschule vermittelt. Der Fokus richtet sich auf Hör- und Lese-Verstehen im Kontext von Vorlesungen. Gleichzeitig wird anhand eines Epochenüberblicks Basiswissen im Fach Musikgeschichte, das im Studium an der HfMT als bekannt vorausgesetzt wird, behandelt.
- Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Lehrangebot für Bachelor-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, Fachsemester und Sprachniveau an [marlene.behrmann\[at\]hfmt-hamburg.de](mailto:marlene.behrmann@hfmt-hamburg.de) bis 6. April 2022.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Erstellung eines Dossiers.
- Module: W-frei

Propädeutikum »Musikalische Terminologie«

- Dozentin: Marlene Behrmann
- Termin: Dienstag, zwischen 13.00 Uhr und 18.30 Uhr. Beginn: 12.04.2022; der genaue Termin wird vor Unterrichtsbeginn vereinbart.
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die musikalische Terminologie – das heißt, die Sprache für die Fächer im Bereich Musiktheorie und Musikwissenschaft. In diesem Kurs können Studierende die musikalische Terminologie systematisch erlernen, sie in ihrer Bedeutung erfassen und ihren Gebrauch aktiv einüben. Dieser Unterricht ist folglich auch eine Vorbereitung, um in musikalischen Kontexten wie Einzelunterricht, Orchesterproben, Kammermusik oder Probespielen angemessen kommunizieren zu können. Dieses Lehrangebot wurde speziell entwickelt, um die Lücke zwischen den in allgemeinen Deutschkursen vermittelten Sprachkompetenzen und den sprachlichen Anforderungen, die ein Musikstudium erfordert, zu schließen.

Das aktive Erlernen oder Festigen grundlegender Begriffe der allgemeinen Musiklehre, sowie das Erkunden von Bedeutungen und Wortfeldern komplexer Begriffe der Musiktheorie und der Musikwissenschaft sind Ziele des Kurses.

- Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Lehrangebot für Bachelor- und Master-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Das Angebot richtet sich nach dem Sprachniveau der Teilnehmenden. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, Fachsemester und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 6. April 2022.
Module: W-frei

Propädeutikum »Musiktheorie«

- Dozent: Peter Häublein
Termin: Zwei Gruppen; Donnerstag am Nachmittag ab 13 Uhr. Der genaue Termin wird vor Unterrichtsbeginn vereinbart.
Raum: BP 11
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Das Propädeutikum »Musiktheorie« umfasst zwei unterschiedliche Lehrangebote: (1) »Satzlehre« und (2) »Gehörbildung.
(1) »Satzlehre«: Kurs zum Erlernen satztechnischer Grundlagen wie Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Partiturrekunde und Harmonielehre.
(2) »Gehörbildung«: Kurs zur Aneignung grundlegender Techniken der Gehörbildung.
Das Ziel der Lehrangebote ist eine weiterführende Qualifizierung für den Unterricht in den musiktheoretischen Fächern.
Literatur: Literatur und Material wird vom Dozenten bereitgestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen. Anmeldung: peter.haeublein[at]gmx.net
Module: W-frei

Propädeutikum »Musikwissenschaft«

- Dozentin: Marlene Behrmann
Termin: Dienstag, zwischen 13.00 Uhr und 18.30 Uhr. Beginn: 12.04.2022; der genaue Termin wird vor Unterrichtsbeginn vereinbart.
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung auf Seminare im Fach Musikwissenschaft. In Seminaren ist eine aktive Beteiligung der Studierenden gewünscht. Das Studieren in einer Fremdsprache birgt dabei verschiedene Herausforderungen: Wie erfasse ich geschriebene und

gesprochene Inhalte? Wie strukturiere ich meine Gedanken in der Fremdsprache? Wie kann ich meine Überlegungen mündlich/schriftlich überzeugend darlegen?

Studierende werden im Propädeutikum »Musikwissenschaft« an das wissenschaftliche Arbeiten auf Hochschulniveau herangeführt und bekommen nützliche Präsentationsmethoden sowie Arbeitstechniken vermittelt. Der Fokus richtet sich auf Sprechen und Schreiben.

Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Lehrangebot für Master-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 6. April 2022.

Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Referat.

Module: W-frei

Proseminar Musikpädagogik

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 09-10.15 Uhr, Beginn 04.04.22

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In Kleingruppenarbeit wird ein Arrangement konzipiert, eingeübt, digital dokumentiert und schließlich präsentiert. In der Erarbeitungsphase finden die Seminartermine z.T. asynchron als individuelle Beratungseinheiten statt. Darüberhinaus wird das Seminar durch Gastvorträge und andere musikpädagogische Impulse ergänzt und von Tutoren begleitet.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Proseminar Musikpädagogik

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 10.30-11.45 Uhr, Beginn am 04.04.22

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In Kleingruppenarbeit wird ein Arrangement konzipiert, eingeübt, digital dokumentiert und schließlich präsentiert. In der Erarbeitungsphase finden die Seminartermine z.T. asynchron als individuelle Beratungseinheiten statt. Darüberhinaus wird das Seminar durch Gastvorträge und andere musikpädagogische Impulse ergänzt und von Tutoren begleitet.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Praktisch und theoretisch wird in die Methode „Psychodynamic Movement“ von Mary Priestley eingeführt, sowie sich mit den Themenbereichen „Inneres Kind – Innere Eltern“ und „Geschlechterrolle – gender und sex“ auseinander gesetzt.
Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Raum: Musiktherapie
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ziel des Faches ist es, körperliche Flexibilität und Sensibilität in dem Grad zu erreichen, dass der Körper als bewusstes Hilfsmittel in der Arbeit eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen sowohl die Wahrnehmung und der Ausdruck des eigenen (Lehrer:innen-)Körpers als auch der Schüler:innen zum Zweck der Einfühlung und des Verstehens im Unterrichtsprozess. In Übungen und Reflexion wird diese Sensibilisierung explizit trainiert.
Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: W-LA

Psychologie und Pädagogik

Dozentin: Anke Grell
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieser Kurs hat die Schwerpunktthemen „Nähe und Distanz im Instrumentalunterricht“, "Improvisation", "(Entwicklungs-)psychologische Grundlagen/Lampenfieber" und „Supervision schwieriger Unterrichtssituationen".

Wie viel Nähe braucht Instrumentalunterricht? Wir untersuchen die Schüler:in-Lehrer:in-Beziehung und diskutieren anhand von Beispielen und eigenen

Erfahrungen, wie viel Nähe und Distanz gute pädagogische Beziehungen brauchen und wie persönliche Grenzen gewahrt werden können.

Durch freie Improvisation werden im musiktherapeutischen Schwerpunkt des Seminars Selbsterfahrung und Reflexion in Hinblick auf besondere Themen, z.B. Nervosität, kennen gelernt und geschult. Hierbei können Themen von Teilnehmenden gerne berücksichtigt werden.

Die Kenntnis psychologischer Grundlagen und der Entwicklungspsychologie hilft, im Instrumentalunterricht altersangemessen auf Schüler:innen einzugehen und Verständnis für eventuelle Schwierigkeiten zu entwickeln.

Schwierige Unterrichtssituationen haben alle Kursteilnehmenden sicher schon einmal erlebt, ob als Schüler:in oder als Lehrperson. Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, solche Situationen unter professioneller Supervision gemeinsam zu besprechen und Lösungswege zu finden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Blockseminare finden im Seminarraum der Musiktherapie oder online statt.

Nähe und Distanz (Bleckwedel, Appelhans): Diesmal im Rahmen der Aktionswoche am Do, 5.5.22 14:00-21:00 Uhr

Psychologische Grundlagen (Grell): Fr, 13.5.22 10:00-16:00 Uhr (mit Pausen) online über Zoom

Supervision (Grell): Sa, 14.5.22 10:00-16:00 Uhr (mit Pausen) online über Zoom

Improvisation (Raab): 11.6.22 und 12.6.22 Uhr, Raum Musiktherapie ca. 10:00-16:00 Uhr

Anmeldung zum Kurs per E-Mail unter info@musikermedizin-grell.de.

Weitere Dozentinnen: Isabella Raab, Prof. Eva-Maria Bleckwedel und Magdalena Appelhans

Module: V4, W-by, W-frei, W-sg

Rausch und Präzision – Klang, Orchestration und Instrumentenbehandlung im Werk von Maurice Ravel (Analyseseminar)

Dozent:innen Peter Häublein

Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag, 10.30 bis 12.00 Uhr

Beginn: 07. 04. 2022

Raum: BP 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Mittelpunkt des Seminars soll Maurice Ravels persönliche „écriture instrumentale“, also seine besondere kompositorische Schreibweise für Instrumente (einschließlich der menschlichen Stimme), stehen. Diese umfasst,

neben Instrumentation und Orchestration (vereinfacht gesagt: der Zuteilung eines Notentextes auf verschiedene Instrumente), auch den kreativen Prozess, aus den spezifischen Möglichkeiten und Spieltechniken einzelner Instrumente heraus musikalische Texturen wie Melodien, Begleitmuster etc. zu imaginieren. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an BA- und MA-Studierende der Instrumental- und Gesangsstudiengänge wie auch des Bereichs Komposition/Theorie. Es möchte instruktive Beispiele zur Instrumentations-Analyse an die Hand geben und dazu einladen, die musikalischen Potenziale des eigenen Instruments in ihrer Bedeutung für den kompositorischen Prozess zu betrachten.

- Literatur: Literatur und Material wird von den Dozenten bereitgestellt.
Mawer, Deborah (Hrsg.): The Cambridge Companion to Ravel. Cambridge 2008
Orenstein, Arbie: Ravel. Man and Musician. New York 1968, deutsch als: Maurice Ravel, Leben und Werk. Stuttgart 1978
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Lehrangebot für BA- und MA-Studierende aller Fachrichtungen. Anmeldung mit Angabe des Studiengangs unter [peter.haeublein@hfmt-hamburg.de] bis 14.04.2022. Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Referat oder schriftliche Hausarbeit.
- Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Reflexion und Selbstreflexion

- Dozentin: Andrea Udl
- Termin: individuelle Termine
- Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Nachbesprechungen der Szenischen Projekte 1 Regie Schauspiel und Regie Musiktheater
- Credits: ein Creditpoint
- Module: RM-R-4, RS-R-4

Regiearbeit mit Gesangsstudierenden

- Dozent:innen Frank Düwel, M.A.
Alexander Winterson
- Termin: Donnerstags 9-14 Uhr
- Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
- Dauer: 4 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Was sind die Ideen der Musik, des Textes? Was sind „Haltungen“, „Situationen“ und wie stellen sie sich auf der Bühne her? Wie kommt man zu einer szenischen „Interpretation“? Wie geht ein Regisseur mit dem szenischen Angebot eines Sängers um? Wie bringen sich Sänger in die szenische Arbeit an

einer Partie ein? Das Verständnis füreinander, die Arbeit miteinander sollen in dieser Lehrveranstaltung vermittelt werden auch im Hinblick auf spätere gemeinsame Projektarbeit (MTR-Studienprojekte, Abschlussinszenierungen usw.).

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Für Gesangsstudierende ist die Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten nicht verpflichtend. Es kann eigenes Repertoire mitgebracht werden.

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-W, RM-Mus-1

Regiekonzept 2

Dozent: Prof. Albrecht Faasch

Termin: Montag 10-14 h 14tägig
Beginn 11.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Regiekonzepten zu Stücken aus dem klassischen Opernrepertoire

Credits: 3 Creditpoints

Module: RM-R-1

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Montag, 13:00 - 14:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker. Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den alltäglichen Gebrauch vor.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung an: buggybraune@web.de

Module: K-1-J, K-2-J

Rhythmusschulung (II)

Dozent: Marcio Doctor

Termin: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr
(Beginn: 13.10.2021)

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Kurs wird eine interkulturelle Herangehensweise an Rhythmus präsentiert und praktiziert, die jenseits von Stilistik und in jedem musikalischen Kontext anwendbar ist. Ziele des Kurses sind: das Gefühl und Verständnis für Puls, Form und Rhythmus in verschiedenen Taktarten zu entwickeln und zu vertiefen, sowie das eigene rhythmische Repertoire zu erweitern.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: marcio.doctor@hfmt-hamburg.de
Pflichtveranstaltung für BA Jazz

Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Richard Wagner und sein "Ring des Nibelungen"

Dozent N.N.

Termin: Mittwochs, 14:30-16:00 Uhr (Beginn: 6. April 2022)

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Richard Wagners vierteiliger Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“ ist allein schon aufgrund seiner Gesamtspieldauer von etwa 14 Stunden und einer sich über 25 Jahre erstreckenden Entstehungszeit ein Werk der Superlative. Eine Vielzahl mythologischer und menschlicher Gestalten bildet das Personal der dramatischen Handlung, die in sehr vielfältiger Weise gedeutet worden ist und in sehr unterschiedlichen Inszenierungen einen prominenten Platz in den Spielplänen der Opernbühnen der Welt einnimmt.

In dem Seminar soll anhand ausgewählter Beispiele Wagners Text ebenso zur Sprache kommen wie seine Musik und die musikalische Umsetzung textlicher Gehalte in musikalische Gestalten. Darüber hinaus fordert der Ring die Aneignung von Wagners eigenwilliger Dramentheorie, die sich vor allem in den sogenannten „Zürcher Kunstschriften“ niedergelegt findet. Aber auch die Figuren und Figurenkonstellationen bedürfen der Aufmerksamkeit, äußert sich in ihnen doch eine bemerkenswert moderne Psychologie. Schließlich wollen wir uns den Quellen von Wagners Dichtungen und seinem Begriff des „Mythos“ zuwenden sowie den Sprachformen, in denen Wagner seine Neubelebung des Mythos unternahm.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird von PD Dr. Burkhard Meischein (Vertretungsprofessor) angeboten.

Aktive Teilnahme und Übernahme eines (Kurz-)Referats: 2 CP; mit schriftlicher Ausarbeitung: 3 CP.

Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle zum Seminar mit Ihrer HfMT-Kennung an (Teilnehmer:innenzahl ist auf 15 begrenzt):

<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=327>

Module: Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, W-frei

Richard Wagner und sein "Ring des Nibelungen"

Dozent: N.N.
Termin: Mittwochs, 14.30-16.00 Uhr (Beginn: 6. April 2022)
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Richard Wagners vierteiliger Opernzyklus „Der Ring des Nibelungen“ ist allein schon aufgrund seiner Gesamtspieldauer von etwa 14 Stunden und einer sich über 25 Jahre erstreckenden Entstehungszeit ein Werk der Superlative. Eine Vielzahl mythologischer und menschlicher Gestalten bildet das Personal der dramatischen Handlung, die in sehr vielfältiger Weise gedeutet worden ist und in sehr unterschiedlichen Inszenierungen einen prominenten Platz in den Spielplänen der Opernbühnen der Welt einnimmt.

In dem Seminar soll anhand ausgewählter Beispiele Wagners Text ebenso zur Sprache kommen wie seine Musik und die musikalische Umsetzung textlicher Gehalte in musikalische Gestalten. Darüber hinaus fordert der Ring die Aneignung von Wagners eigenwilliger Dramentheorie, die sich vor allem in den sogenannten „Zürcher Kunstschriften“ niedergelegt findet. Aber auch die Figuren und Figurenkonstellationen bedürfen der Aufmerksamkeit, äußert sich in ihnen doch eine bemerkenswert moderne Psychologie. Schließlich wollen wir uns den Quellen von Wagners Dichtungen und seinem Begriff des „Mythos“ zuwenden sowie den Sprachformen, in denen Wagner seine Neubelebung des Mythos unternahm.

Literatur: Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird von PD Dr. Burkhard Meischein (Vertretungsprofessor) angeboten.

Aktive Teilnahme und Übernahme eines (Kurz-)Referats: 2 CP; mit schriftlicher Ausarbeitung: 3 CP.

Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle zum Seminar mit Ihrer HfMT-Kennung an (Teilnehmer:innenzahl ist auf 15 begrenzt):
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=327>

Module: Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Ringvorlesung zur künstlerischen Forschung / Lecture Series on Artistic Research

Dozent: Samuel Penderbayne
Termin: Dienstag Abends 18-20h in Mai.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vorträge zur künstlerischen Forschung von Hochschulprofessor:innen und Gästen. / Lectures on artistic research by professors of our music university and

invited guests.

Literatur: Borgdorff, H. (2007): "The debate on research in the arts". Bergen National Academy of the Arts, Bergen.
Badura, J. et al (2015): "Künstlerische Forschung - Ein Handbuch." Diaphanes, Zürich.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bzgl. Raum: Vorträge werden wegen der Miteinbeziehung von Gästen per Zoom gehalten - Links werden nach Anmeldung beim Dozenten Dr. Samuel Penderbayne unter samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de bekannt gegeben.

Module: W-frei, Wiss-1-MMK

SALMUNORI (사물놀이). Ein Grundkurs.

Dozent: Frank Böhme

Termin: Montag, 11:20-12:50

Raum: Ensemble-Studio

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Samulnori ist eine Percussionform die in Südkorea entstanden ist und dort äußerst populär ist. Wörtlich übersetzt heißt es „Spiel der vier Dinge“ (sa = vier; mul = Gegenstand; nori = Spiel) und ist aus der traditionellen Musik der Landbevölkerung hervorgegangen. Im Mittelpunkt steht die Trommel Janggu (장구). Im Seminar wird dieses Instrument von der koranischen Musikerin KIM Bo-Sung unterrichtet.
Wer authentisch diese musikalische Trommelkunst erlernen möchte, ist hier richtig.

Literatur: Trommeln und Literatur werden bereitgestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-bv, W-frei, W-sg

Say It Loud! 'Black Music' von der Harlem Renaissance zum Rap

Dozentin: Dr. Verena Mogl

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar richtet einen Fokus auf Musik der People of Color im Amerika des 20. Jahrhunderts. Vom Jazz und den 'klassischen' Komponist:innen der Harlem Renaissance über die Anfänge des Rock'n'Roll, die Soul- und Funk-Bewegung der 1960er und 1970er Jahre bis hin zum Rap und der HipHop-Bewegung beschäftigen wir uns nicht nur mit den verschiedenen Musikstilen und ihrer gesellschaftlichen Einbettung, sondern auch mit Fragen der

Infrastruktur (Stichwort: Musikbranche) und vor allem den politischen Hintergründen, vor denen die Musik maßgeblich zu verstehen ist. Neben der Musik selbst finden auch angrenzende Disziplinen - vor allem der Bereich der Literatur - Beachtung.

Das Seminar findet als Mischform aus Blockseminar, Präsenzterminen und digitalen Einheiten statt:

1. Blocktermin: Sa., 23. April, 11-14 Uhr.

2. Blocktermin: Sa., 02. Juli, 11-14 Uhr

Der erste Seminartermin (in Präsenz) ist für Donnerstag, 05. Mai von 10:30 bis 12 Uhr angesetzt. Geplant sind dann Präsenztermine und digitale (asynchrone) Termine im Wechsel. Wir verständigen uns dazu aber noch einmal im Rahmen des 1. Blocktermins.

Literatur: Literatur wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben. Da wir uns mit vielen englischen Texten beschäftigen werden, ist die Kenntnis der englischen Sprache Voraussetzung.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat/Präsentation 2CP. Die Teilnehmer:innenanzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 01. April per Mail für das Seminar an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de

Module: ML-E, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth

Schauspiel für Regisseur:innen

Dozentin: Franziska Henschel

Termin: Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr
Beginn 14.4.

Raum: Wiesendamm - Raum E.05 (Kleine Bühne)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Schauspielerische Grundlagen für Studierende Regie Schauspiel und Regie Musiktheater 1. Semester

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-1, RS-SB-1

Schauspielerische Grundausbildung 4. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Freitags 16-18 Uhr
Beginn 8.4.

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-2

Schauspielerische Grundausbildung 6. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 13.30 - 15.30 Uhr
Beginn: 8.4.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-3

Schauspielunterricht für Dramaturgiestudierende

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: Montags 11-13 Uhr und n.V.
Beginn: 11.4.
Raum: Wiesendamm - Raum E.05 (Kleine Bühne)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Dramaturg*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Prof. Michael Huhn
Termin: Freitags 11:30 - 13:00 Uhr (s.t.)
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Fern- und Hybridunterricht °Digitalisierung im Musikunterricht

2 Leistungspunkte für die erfolgreiche Teilnahme und bei zusätzlicher schriftlicher Studienleistung nach Absprache mit dem Dozenten.

Module: W-LA

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Prof. Michael Huhn

Termin: Freitags 09:30 - 11:00 Uhr (s.t.).

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.

Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Fern- und Hybridunterricht °Digitalisierung im Musikunterricht

1 Leistungspunkt für die erfolgreiche Teilnahme.

Module: W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

- Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. und Do. 8.00 - 12.00
Raum: keine Angabe
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilikarten von Klassik bis Pop. Arrangements für Liedbegleitung, Klassenensemble und Band
Literatur: k.A.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemens.voelker@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Schulpraktisches Klavierspiel

- Dozent: Prof. Thomas Hettwer
Termin: Rahmenzeiten: Dienstags von 11.00 - 19.00 Uhr, Mittwochs von 09.00 - 14.00 Uhr, Donnerstags von 11.00 - 19.00 Uhr
Raum: Rot 105 (Klavier)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klavierimprovisation und Liedbegleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

- Dozent: Prof. Gernot Meyer
Termin: Montag und Dienstag nach Vereinbarung
Raum: Rot 006 (Schlagzeug, Percussion, Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Schlag- und Spieltechnik für verschiedene lateinamerikanische Perkussionsinstrumente sowie für das Drumset. Das Zusammenwirken verschiedener Perkussionsinstrumente und ihre spezifische Funktion in traditionellen afroamerikanischen und afrikanischen Rhythmusstrukturen wie auch in der aktuellen Pop- und Jazzmusik werden erarbeitet, im Zusammenspiel erfahren und geübt. Im 2. Semester erfolgen eine Einführung in das Spielen am Drumset und die Vermittlung von Grundkenntnissen der wichtigsten Stilrichtungen an diesem Instrument (Rock, Jazz, Latin, Reggae u. ä.).

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden.
Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.
Module: Mthp, W-LA

Schulpraktisches Saxophonspiel

Dozent: Karsten Glinski
Termin: mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr und nach Absprache
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Inhalt des Kurses sind Basics des Saxophonspiels (Ansatz/Atmung/Sound/Griffe) und weitere Spieltechniken. Vermittelt werden die Grundlagen anhand von Songs und Material aus dem Popularbereich. Improvisation ist regulär Bestandteil des Kurses. Der Unterricht findet in einer Mischform aus Einzel- und Kleinstgruppenunterricht statt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für Individualförderung und Gruppenerlebnis. Willkommen sind Anfangende und Fortgeschrittene, Wiedereinsteigende und alle Saxophoninteressierten.
Literatur: nach Absprache
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!
Kontakt bei Fragen: karsten.glinski@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Seminar on Artistic Research and Dr. Sc. Mus.

Dozent: Samuel Penderbayne
Termin: 13h, 02.05.2022
13h, 09.05.2022
13h, 23.05.2022
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: This seminar is tailored to doctoral candidates of the Dr.Sc.Mus program, focussing on a successful completion thereof via methods and principles of artistic research.

Topics include: general discussion, writing skills, planing and time management, academic standards and ethics, and more. Seminar participants will provide briefings and periodical presentations as to their progress as well as a draft chapter of their dissertation text per semester for which they receive detailed feedback from the tutors. The course language is English.
Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Please sign up for the course by sending an email to the instructor Dr. Samuel Penderbayne at samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de.
Seminars will be conducted per BigBlueButton.
Module: Promo_Modul

Seminar zur schulischen Musizierpraxis III b, für LAPS/LAS 6.Sem. Formen und Konzeptionen schulischen Musizierens: JeKi-Klassenmusizieren

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 9.30-11.00 und n.V.
Beginn: 11.04.2022
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Formen und Konzeptionen schulischen Musizierens: JeKi-Klassenmusizieren
Bestandteil der Module:
PS2.3, S2.3
Literatur: "Jedem Kind ein Instrument" Bd 1 und 2, v. Dieterle, Haase, Jacobs, Schönherr, Spiegel; Carus-Verlag
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: „Jedem Kind ein Instrument“ ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik.
In dieser Veranstaltung ist das von der HfMT entwickelte Jeki-Konzept Grundlage für die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsvorhaben an Hamburger Grundschulen.
Module: PS2.1, PS2.2, PS2.4, S2.3, S2.4

Seminar zur Schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Mittwoch 9-10.30 Uhr; in der Erprobungsphase an den Schulen individuelle Zeiten
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Nach einer gemeinsamen Vorbereitungs- und Organisationsphase besuchen die Studierenden in Gruppen von 2-3 Personen eine Schule und führen dort erste Erprobungseinheiten im Fach Musik durch. Durch die beiden Dozenten des

Seminars sowie durch vier MentorInnen an den jeweiligen Schulen erfolgt die Beratung und Reflexion zu den Unterrichtssequenzen. Ein Kompaktwochenende (Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag) im Juni mit Prof. Dr. Nimzick zum Thema "Neue Musik im Musikunterricht" bildet mit der darauffolgenden Gesamtevaluation die Schlussphase des Seminars.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3

Seminar-Recording

Dozent: Prof. Andreas Hübner

Termin: Donnerstag 13-14.30,
Orchesterstudio, Tonstudio

Beginn 21.04.2022

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen und praktische Arbeit: Mikrofone, Mischpult, Aufnahmeverfahren, Schnitt, Mischung

Literatur: Warstat/Görne: Mikrofone, Studiotechnik

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voranmeldung erbeten
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de

Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei, W-LA

Sensor Interfaces for interactive music

Dozent: Prof. Dr. Jacob Sello

Termin: start: April 25th 2022

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Sensor Interfaces enable playful interaction with computers for interactive music ideas. In this class we introduce different sensors and we discuss general concepts of use. The main goal is to learn how to build and program custom interfaces for unique ways of gestural interaction on stage or for installation use.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Tec-W1-MMK

Singen und Musizieren im inklusiven Kontext

Dozent: Prof. Michael Huhn

Termin: Freitags 09:30 - 11:00 Uhr (s.t.).
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, unter anderem in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu führt, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten an allen Schulformen unterrichtet werden können. Dies stellt erhöhte Anforderungen an (musik-)fachliche und (sonder-)pädagogische Expertise sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Stichworte zum Inhalt:

- Singen und Spracherwerb
- Interdisziplinarität: Singen im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
- (Re-)produktion, Rezeption und Reflexion unter Inklusionsbedingungen
- Vielfalt, Heterogenität, weit gefächertes Anforderungsniveau
- Barrierefreie Instrumente im Musikunterricht
- Digitalisierung im Musikunterricht
- Fern- und Hybridunterricht

- Studierende übernehmen ein Referat von ca. 20 Min. Dauer

Module: AM4

Sound Production with Ableton Live

Dozent: Alessandro Anatrini
Termin: 9.04 7.05, 4.06, 25.06, 9.07
The first class on 9.04 will take place ONLINE, please use the following zoom link <https://hfmt-hamburg-de.zoom.us/j/95022135866>
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: The course provides hands-on experience in producing, mixing, and sound design with Ableton Live. Students will learn core audio and mixing concepts, as well as various production techniques such as sequencing, arranging and sampling. The topics covered in the course will range from the foundations of producing music and sound design, to more advanced topics such as "racks", multi-band effects processing, advanced modulation, warping, time-stretching and audio mangling. Live-set design for performative scenarios is the topic of SS 2022. Students' projects development support is offered during this course.
Literatur: Ableton Live Documentation
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Please contact the teacher at alessandro.anatrini@hfmt-hamburg.de
Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei

Spieltechnik und Improvisation / Orff-Instrumente

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Blockveranstaltung am
23.04.22 sowie n.V.
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am erweiterten
Orff-Instrumentarium
Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1, W-LA

Stage Performance

Dozent: Prof. Marc Aisenbrey
Termin: nach Absprache
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Kurs Stage Performance sollen die performativen Fähigkeiten rund das
Musizieren geübt und optimiert werden: Training der Schwerpunkte
Anmoderation, Bühnenpräsenz und der Schnittstelle Sprechen/Spielen in der
Auftrittssituation.
Anmoderation
Ziel: Überzeugende und ansprechende Ansagen und souveränes Auftreten bei
Konzertauftritten und im Interview.
Methoden: Stimm- und Atemübungen, Übungen in freier Rede, Simulation der
Interviewsituation und Umgang mit dem Mikrofon.
Bühnenpräsenz
Ziel: Souveränes, präsentenes Auftreten, sowie Kontakt/Interaktion mit dem
Publikum. Methoden: Übungen in Selbstwahrnehmung, Körperpräsenz und
Raumbezug.
Schnittstelle Sprechen/Spielen
Ziel: Optimaler Übergang zwischen Moderation und Musizieren. Methode:
Simulation von Auftritten mit Anmoderation, Gruppenfeedback
Personal Coaching
Individuelle Vertiefung der Inhalte für konkrete Bedarfe.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Dieser Kurs ist zweisemestrig. Auf das Blockseminar im ersten Semester folgt
hier im zweiten Semester eine individuelle tutorielle Begleitung der Teilnehmer
in ihren Performances.
Module: QM-JazzMaster

Stilgebundene Klavierimprovisation - nur für Pianisten

Dozent: Svetoslav Karparov
Raum: keine Angabe
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik, Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis ihres eigenen Musizierens führen.
Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Diese Veranstaltung wird nur für Pianisten angeboten.
Module: KW-Instr-1

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: Montags von 13.30 Uhr bis 15 Uhr (ggf. mindestens zum Teil online wegen der Größe des Raumes)
Beginn: 4. April 2022
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde, Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus dem Bereich der Stimmwissenschaften.
Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II, Bern 1999 (Müller&Schade)
Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich: Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)
Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997
Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung, Berlin 2. Aufl. 2014
Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der Phonetik, Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)
Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA 1994 (Prentice-Hall, Inc.)
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Fortsetzung aus dem Wintersemester

Module: B-Gs-Sz-2, V1-EMP, V2-EMP, VW-2-Jazz, W-frei, W-LA

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Benny Brown

Termin: Donnerstag, 15:00-16:30 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Schwerpunktsetzung im Straight Ahead Ensemble liegt auf Swing, Bebop und Straight Ahead Material meisterhaft dargelegt von Dan Gottshall. Im Focus steht das Training eines schnellen Erfassens von funktionsharmonischen Zusammenhängen, das Einprägen aus dem Stehgreif und das Spielen ohne Leadsheet, um Freiheit in der Interpretation und Improvisation zu erreichen. Es werden Headarrangements ausgearbeitet, sowie Interaktion und „Spontan-Arrangement“ im Ensemblespiel verinnerlicht.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: bennybrown@gmx.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Tage der barocken Kammermusik

Dozent:innen Prof. Peter Holtslag
Prof. Domen Marincic

Termin: 10. und 11. Juni, jeweils ab 10h;
am 11. Juni Abschlusskonzert im Mendelssohnsaal

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Alte Musik für "neue" Spieler:innen:
Artikulation - Verzierungen - Instrumentarium - Basso continuo -
Zusammenspiel in Musik mit spontan improvisierten Elementen

Literatur: Informationen zum Repertoire bei allen vier Lehrenden

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Lehrende sind außerdem Proff. Isolde Kittel-Zerer und Riklef Döhl

Informationen und Anmeldung (aktiv/passiv) bis zum 10.5. bei
riklef.doehl@hfmt-hamburg.de

Module: PraxisOPflicht, W-frei

The listening body - BewegungsImprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Donnerstag, 12.45 - 14.15 Uhr
Beginn 14.04.2022

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen.
Ausgangspunkt der Improvisation ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.
Eine Auswahl sorgfältig ausgewählter Musikstücke regt zum Zuhören an und lässt Vorstellungsbilder entstehen. Zusammen lassen sie den Körper immer neue Bewegungsabläufe finden und erfinden, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung.
Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.

Verbindliche Anmeldung mit Angabe des Studiensemesters erbeten unter frau.ka.haase@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Theatertextanalyse

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: 13.30 - 15.30 Uhr

19.4./3. + 17. + 31.5./14. + 28.6.
14.30 – 15.30 Uhr
12.4./ 26.4./ 10.5./ 24.5./ 7.6./21.6.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Analyse von Theatertexten

Credits: ein Creditpoint

Module: RS-R-2

Theorie in Jazz und Klassik

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag, 13:30 - 14:30 Uhr

Raum: BP 201

Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klassische Satzlehre und Jazztheorie
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1
Module: Mth-2-Jazz

Theoriebildung und Forschungsmethodik in der Musiktherapie 2

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: Das Seminar erstreckt sich über 2 Semester beginnend mit dem WS 2021/22.
Termine als Blockveranstaltung in den bekannten Studienblöcken
Raum: Musiktherapie
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Orientiert am Forschungsprozess wird ein Überblick über qualitative, quantitative, künstlerische und kombinierte Forschungsmethoden gegeben. Es wird erarbeitet, wie eine Forschungsfrage eingeordnet und entwickelt, ein Forschungsdesign geplant und begründet, wie Forschungsergebnisse ausgewertet und dargestellt werden. Wissenschaftstheoretische Grundlagen helfen bei der Einordnung des erworbenen Wissens.
Literatur: wird im Unterricht bekannt gegeben
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anhand eigener Fragestellungen setzen die Studierenden in Kleingruppenarbeit das erarbeitete Wissen bezogen auf ihre eigene Fragestellung um und werden so konkret durch den Forschungsprozess geleitet. Das legt die Grundlage für die Thesiserstellung im 3. Studienjahr
Module: Mthp

Therapeutische Improvisation

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es werden die praktischen Improvisationsfähigkeiten erweitert und ein kritisches Hören geschult. Neben Materialstudien werden charakteristische Relationen des Zusammenspiels (Beziehungsfiguren) erkundet. Mit Hilfe von Audio-Aufnahmen wird der Bezug zur musiktherapeutischen Praxis der Studierenden hergestellt und in Bezug auf Spielhaltungen und die Bedeutung von Spielvorgaben reflektiert.
Literatur: werden im Seminar bekannt gegeben

Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Türschmann
Termin: 09.04. 09:30-14:30 //
16.04. 09:30-14:30 //
07.05. 09:30-14:30 //
28.05. 09:30-14:30 //
04.06. 09:30-14:30 //
25.06. 09:30-14:30 //
09.07. 09:30-14:30 //

Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.

Literatur: Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an rene.tuerschmann@hfmt-hamburg.de
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest
Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz
Der Kurs ist zweisemestrig.

Module: Bq-3-Jazz

Toolbox 1 + 2: Kommunikation, Feedback

Dozentin: Andrea Udl
Termin: 9.5. + 10./11. 6.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kommunikationstechniken
Feedbacktechniken
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: RM-R-2, RS-R-2

Transcription Mastery

Dozentin: Samantha Wright
Termin: 8. April, 29. April, 13. Mai - 10:30-13:00
Raum: JazzHall
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Seminar ist ein praktisches Seminar zum Thema Jazz Transkription. Es beleuchtet verschiedene Techniken, die konkrete Anwendung in der Praxis, Analyseverfahren anhand einiger konkreten Beispiele und Analysen.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung an samanthaelizabeth@live.co.uk
Module: QM-JazzMaster

Übungschor Chorleitung

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: ab 6. April 2022
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Studierende aller Semester des Studienganges Kirchenmusik singen füreinander und leiten den Chor im Wechsel. Hier wird das theoretische Wissen in der Praxis ausprobiert. Experiment und Imperfektion sind willkommen. Dieser Unterricht dient als Übungsfeld für jeden und wird betreut durch Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Turnus zweiwöchentlich.
Module: K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-3-CP-KM-B, K-4-CP-KM-B

Vermittlung Musiktheater

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: Termine nach Absprache
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlung am Musiktheater: Verfassen von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben,

Leporellotexten, Essays etc., Vorbereitung für die Dramaturgie der Opernklassenproduktion "Figaro"

Credits: 4 Creditpoints

Module: Dr-V

Vermittlung Schauspiel

Dozentin: Anja Redecker

Termin: Montags 14tägig 15-18 Uhr
Beginn 11.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vermittlung am Theater: Schreiben von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Essays etc., digitale Vermittlungsformate

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-V

Vermittlungsprojekt EMP

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: nach Absprache

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Entwicklung und Erprobung eines Vermittlungsprojektes für einen EMP-spezifischen Bereich mit individueller Schwerpunktsetzung.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V2-EMP

Violoncello – Continuo-Praxis

Dozent: Prof. Domen Marincic

Termin: Mittwochs, 13.00–14.00, Beginn: 6. 4. 2022

Raum: Orange 203 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello und Barockvioloncello. Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für historische oder moderne Violoncelli nach Wahl: Interpretation, Geschichte und Technik, Begleitung und Continuospiel. Es sind auch Sondertermine und Einzelunterricht in Absprache möglich.

Credits: 2 Creditpoints

Module: KW-1-AM, KW-2-AM, W-bv, W-frei

Virtuelle Mehrstimmigkeit – Bachs Suiten für Violoncello solo als Gegenstand künstlerischer Forschung

- Dozent: Dr. Benjamin Sprick
- Termin: Dienstags, 10:15–11:45, Beginn: 05.04.2022
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: In Zusammenarbeit mit Prof. Reinhard Bahr.
Johann Sebastian Bachs Suiten für Violoncello solo BWV 1007-1012 bilden einen wesentlichen Bezugspunkt cellistischer Praxis, wovon unzählige Werkausgaben, Interpretationen und Aufnahmen zeugen. In kompositionstechnischer Hinsicht verweisen die Werke jedoch in gewisser Weise auf ein ›Problem‹. Um sein mehrstimmiges Konzept auf ein einstimmiges Melodieinstrument zu übertragen, muss Bach den ihm geläufigen musikalischen Satz komprimieren, reduzieren bzw. fragmentarisieren. So manch eine, harmonisch stützende oder kontrapunktisch kommentierende Stimme fällt dabei ›unter den Tisch‹: sie ist nur noch gedanklich zu erahnen und wird in eigentümlicher Weise ästhetisch ›virtuell‹.
Das Seminar fragt nach den Möglichkeiten, ein mehrstimmiges Satzbild der Cellosuiten mithilfe von Generalbass und Kontrapunkt zu rekonstruieren. Es sollen Spielfassungen für verschiedene Besetzungen entwickelt werden, wobei insbesondere Fragen der Interpretation, Verzierung und Artikulation in den Fokus rücken. In methodischer Hinsicht werden Verfahren künstlerischer Musikforschung angewandt, die sich ausgehend von der instrumentalen Praxis experimentell mit dem satztechnischen Wissen befassen, das in Bachs Musik impliziert ist. Um das Verhältnis von Tanztypen und individueller Gestaltung der Suitensätze in den Blick zu nehmen, werden neben Bachs Klaviersuiten und seinen Werken für Violine solo auch Beispiele von Zeitgenossen und Vorgängern zum Vergleich herangezogen.
- Literatur: Gilles Deleuze, Die Falte. Leibniz und der Barock, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1995; Johann David Heinichen, Der Generalbaß in der Komposition, Dresden 1728; Arnold Jacobshagen (Hrsg.), Musik, die Wissen schafft. Perspektiven künstlerischer Musikforschung, Würzburg: Königshausen & Neumann 2020
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar ist nicht nur für Cellist:innen, sondern auch für andere Instrumentalist:innen und künstlerisch Forschende konzipiert. Praktisch-instrumentale Anteile sind ausdrücklich erwünscht und können auch als Prüfungsleistung gewertet werden. Am 13.06.2022 soll die Arbeit des Seminars im Rahmen eines Gesprächskonzertes (›Kolloquium Musiktheorie‹) vorgestellt werden.
Anmeldungen bitte per Email an: reinhard.bahr@mailbox.org oder benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de
- Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-Mw-3-Instr, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, W-frei, W-LA

Vocal Ensemble

Dozent: Prof. Ken Norris
Termin: Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 8.4.)
10:00 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Schwerpunkt dieses Ensembles liegt auf der Arbeit der Band mit Jazzvokalisten und der Arbeit der Vokalisten mit der Band. Auch mehrstimmige Vocal Arrangements werden im Rahmen des Ensembles einstudiert.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: kenneth.norris@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokale Kammermusik

Dozentin: Mariana Popova
Termin: Freitag 10:00 -13:00 oder nach Vereinbarung
Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Sänger*innen und Instrumentalist*innen aus Dekanat 1 und 2 (ausser Klavier)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Kontakt: mariana.popova@hfmt-hamburg.de
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, W-frei

Vom Wert der Bilder: Aufbruch, Kapital, Neubewertung

Dozent:innen Florian Britsch
Ulrich Rüter, M.A.
Termin: Dienstags 16-18 Uhr
Beginn: 12.4.
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Aktuelle Ausstellungen in Hamburg (Seminar vor Originalen)

Die letzten dreißig Jahre haben mehr Bilder hervorgebracht als die gesamte Geschichte der Menschheit zuvor. Insbesondere Fotografien und Videos zirkulieren und migrieren über geografische, kulturelle und soziale Grenzen hinweg, sodass Bilder inzwischen geradezu als „Leitwährung“ in der globalen Auseinandersetzung um individuelle wie politische Identität, Hierarchie und Emanzipation angesehen werden können. Diesen kaum zu überschätzenden „Wert“ des Bildes untersuchen ab Mai 2022 die unterschiedlichen Ausstellungen der 8. Hamburger Triennale der Photographie, die unter dem

Motto „Currency“ („Währung“) steht. Ihr Besuch bildet den Schwerpunkt unseres Seminars. Rückblickend vermag die Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Dominanz des Bildes aber auch unseren Blick auf die kulturelle wie politische Funktion von Bildern vergangener Zeiten zu schärfen. Exemplarisch zeigt dies die Ernst-Wilhelm-Nay-Retrospektive in der Hamburger Kunsthalle, die wir zum Auftakt des Semesters besuchen. Nays Werke, heute aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit weitgehend verschwunden, gelten als Inbegriff der Nachkriegsjahrzehnte und ihr Schöpfer als Leitfigur der abstrakten Malerei in Europa, der in den 1950er- und 1960er-Jahren die Aufgabe zukam, über den Zivilisationsbruch des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs hinweg zum Aufbruch in eine moderne demokratische Gesellschaft „westlicher“ Prägung beizutragen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-W, W-1

Vorsingarien für 8. Sem. BA Gesang und alle Master Gesang, Master Oper

Dozent: Moshe Landsberg

Termin: Mittwochs 9.45 - 12.45 Uhr
n.V.

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Was ist eine Stückentwicklung?

Dozent:innen Volker Bürger
Felix Rothenhäusler

Termin: Dienstag 11-14 Uhr 14tägig
Beginn 16.4.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar geht (im Vorfeld des STP2) der Frage nach, was eine Stückentwicklung ist. Wir erstellen eine Systematik von Arbeitsweisen, mit denen sich Material zu einem bestimmten Thema generieren lässt, und wir sammeln Dramaturgien, mit denen sich dieses Material dann zu einer Inszenierung organisieren lässt. Wir möchten unterschiedliche Techniken und Tools, die einen weiten Horizont von Arbeitsweisen auf tun, besprechen und uns praktisch aneignen. Wie lässt sich aus einer Fragestellung eine Inszenierung entwickeln, wenn die Inszenierungsarbeit nicht bei einem bestehenden Drama, sondern bei einem Thema beginnt? Jede/r Studierende recherchiert auch selbst

eine Arbeitstechnik eines/r Regisseur*in oder Kollektivs und stellt diese vor. So erweitert sich unsere Systematik der unterschiedlichen Techniken der Stückentwicklung.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

Welcome Music Session Band

Dozent: Rami Olsen

Termin: Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Ensembles ist es, Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen außereuropäische Musik analysiert, verstanden und gespielt werden kann.

Indem außereuropäische Tonsysteme, Skalen und Liedformen in den musikalischen Radius integriert werden, sollen Kompetenzen erworben werden, mit denen auf internationalen Jams (wie der Welcome Music Session) selbstsicher und souverän gespielt werden kann.

Jeweils drei bis vier Ensemblestunden widmen wir uns jeweils einer Musikkultur. Nach einem kurzen theoretischen Input von Expert*innen des jeweiligen Gebietes werden gemeinsam Beispielstücke gehört, analysiert und nachgespielt. Sofern unter Corona-Umständen möglich, wird das erarbeitete Repertoire auf den Welcome Sessions gespielt.

Besonders geeignet sind für dieses Ensemble:
frei intonierende Instrumente (Streichinstrumente, Posaunen, Gesang, etc.)
unpitched Percussion und Drums oder
Holzblasinstrumente, die bereit sind, mikrotonale Fingerings zu lernen.
Gitarren (temporär können zusätzliche Bündel eingeklebt werden) und Klaviere (in MIDI können einzelne Töne umgestimmt werden) können mit den genannten Modifikationen aber ebenfalls ohne Schwierigkeiten teilnehmen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: organicsound@posteo.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Weltmusik Ensemble

Dozent: Marcio Doctor

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Weltmusik Ensemble interpretiert Kompositionen aus verschiedenen Kontinenten und beschäftigt sich mit den Eigenheiten dieser Musiken. Ziel des

Kurses ist es, durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen, Metriken, Rhythmen, Harmonien und Tonalitäten das eigene Spektrum zu erweitern und die persönliche Ausdrucksweise zu bereichern.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: marcio.doctor@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Wissenschaftliche Hausarbeiten - CD-Booklets - Programmhefte

Dozent N.N.

Raum: keine Angabe

Dauer: 0 Semesterwochenstunden

Inhalt: Liebe Studierende,
hier finden Sie Tutorien und weitere Lehr-Angebote, die Sie bei Ihrer Abschlussarbeit, bei Seminararbeiten, CD-Booklets, Essays und anderen schriftlichen Hausarbeiten unterstützen werden.

Prof. Dr. Sven Hiemke

Kolloquium zu aktuellen Forschungsfragen der Musikwissenschaft (für Examinant:innen)

Das Kolloquium ist eine Begleitveranstaltung vor allem für Studierende in der Examenphase (BA, MA) und dient zur Unterstützung ihrer Forschungsprojekte in der Vorbereitung von Abschlussarbeiten. Anhand von Vorstellungen von deren Idee und Konzeption werden das wissenschaftliche Gespräch geübt, neue Forschungsergebnisse diskutiert, fach- oder studienspezifische Problemfelder besprochen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens reflektiert.

Mittwochs, 18:00–19:30 Uhr, BP 13 / online, Beginn: 6. April 2022

Moodle-Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“

In Moodle steht Ihnen ein Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ zur Verfügung, in den Sie sich jederzeit frei einschreiben können. Dort finden Sie u. a. Hinweise zu Anforderungen in den jeweiligen Studiengängen, zu Recherchemöglichkeiten, Gliederung und Layout. Unter „Ankündigungen“ werden dort jeweils auch aktuelle Termine und Tutorien bekannt gegeben: <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=4>

Tag der Hausarbeiten: Bibliothek – Bibliothek/Dr. Silke Wenzel

Termin (einmalig): Mittwoch, 22. Juni 2022, 18:00–23.00 Uhr, Bibliothek
Der »Tag der Hausarbeiten« eröffnet allen Studierenden die Möglichkeit, sich an einem Tag im Semester intensiv mit anstehenden Hausarbeiten auseinander zu setzen: mit Seminararbeiten, wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, CD-Booklets und Essays. Begleitet wird der »Tag der Hausarbeiten« von Lehrenden der Musikwissenschaft, die für Fragen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird in kurzen Tutorien eine konzentrierte und intensive Wiederholung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken angeboten. Dabei

können Studierende ihre jeweiligen Projekte und die damit zusammenhängenden Fragen mit einbringen. Von 18:00 bis 23:00 Uhr wird die Bibliothek in einer »langen Nacht der Hausarbeiten« geöffnet sein. Bitte melden Sie sich bis zum 19. Juni an unter der Email-Adresse silke.wenzel@hfmt-hamburg.de.

Co-Working: Tutorium zu schriftlichen Haus- und Abschlussarbeiten –
Tutor:in: N. N.
Die konkreten Termine und Kontaktdaten werden im Moodle-Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ bekannt gegeben.

Tag der Hausarbeiten: Tutorium zu wissenschaftlichen Hausarbeiten – Tutor:in: N.N.
Termin (einmalig): Mittwoch, 22. Juni 2022, 14:00–17:30 Uhr, Kontaktdaten und Raum werden im Moodle-Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ bekannt gegeben.

Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Bitte schreiben Sie sich als Erstes in den Moodle-Raum "Wissenschaftliche Hausarbeiten" ein. Unter dem Punkt "Ankündigungen" finden Sie dann die jeweils aktuellen Termine.

Module: B-Gs-A, B-Gs-Mw, Mw-2-Instr, Mw-Mth-Projekt-MM

Writing Workshop for Doctoral Students

Dozentin: Meredith Nicoll

Termin: Block Session: Sa. 9 April, 10:00–14:00
2-Hour Weekly Sessions: days and times will be discussed on 9 April

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Just as a score doesn't have to represent perfectly preconceived sounds, a text doesn't have to be the written representation of perfectly preconceived ideas. Writing, like a musical performance, can be used as a performative process that generates and refines new ideas. To help strengthen this writing process, Peter Elbow developed methods that depart from trying to "write it right the first time." This workshop will allow students to put some of these methods to practice in an experimental, peer-oriented setting with the aim of honing writing skills as well as generating ideas and text for their own theses and dissertations.

This workshop aims to help doctoral students:
Get comfortable with writing
Find their own written voice
Write more clearly and quickly
Learn alternative ways to create and develop ideas

The workshop will take place in two phases:
One Block session to discuss format, material and methods followed by ten weeks of regular writing and feedback.

- Literatur: REQUIRED READING BEFORE 9 April: Peter Elbow, Writing without Teachers (New York; Oxford: Oxford University Press, 2007) ~~~~~
Recommended: Silvia, Paul J., How to write a lot : a practical guide to productive academic writing (American Psychological Association, 2019); Kruse, Otto. Keine Angst vor dem leeren Blatt ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt (Campus-Verl., 1999); Howard Saul Becker and Pamela Richards, Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article, 2nd ed. (University of Chicago Press, 2007); Umberto Eco et al., How to Write a Thesis, 2015; Peter Elbow, Writing with Power: Techniques for Mastering the Writing Process, 2nd ed (New York: Oxford University Press, 1998); Peter Elbow, Everyone Can Write Essays toward a Hopeful Theory of Writing and Teaching Writing, 2000; ; Peter Elbow and Pat Belanoff, A Community of Writers: A Workshop Course in Writing (Boston: McGraw-Hill, 2000).
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Discussions will be held in English, however participants can also do their writing in German. Please sign up on the Moodle (<https://elearning.hfmt-hamburg.de>) to register and get the required reading materials. For questions, contact meredith.nicoll (at) hfmt-hamburg.de.
- Module: Promo_Modul, W-frei

Zwischen Praxis, Oralität und Schriftlichkeit. Das Lernen, Lehren und Tradieren von Musik

- Dozentin: Dr. Silke Wenzel
- Termin: Montags, 16:00-17:30 Uhr, Beginn: 11. April 2022
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Lernen, Lehren und Tradieren von Musik spielt in jeder uns bekannten Gesellschaft eine wichtige Rolle. Die Art und Weise jedoch, wie musikalisches Können und Wissen weitergegeben wird, ist äußerst unterschiedlich und unterliegt dem historischen und gesellschaftlichen Wandel: vom "Hineinwachsen" in musikalische Praktiken, über das Lernen bei einzelnen, häufig privilegierten Meistern, bis hin zu schriftlichen Schulwerken und Institutionen. Die Frage, ob Musik musizierend, mündlich und/oder schriftlich tradiert wird, und auf welche Weise diese Formen miteinander verbunden sind, steht im Zentrum des Seminars. Dabei werden sowohl verschiedene Schriftsysteme für Musik betrachtet als auch unterschiedliche Prinzipien, Regeln und Privilegien, die der mündlich-praktischen Überlieferung in einzelnen Gesellschaften zu Grunde liegen. Auch die Frage, welche Bedeutung das Wissen über Musik und ihre Wirkungen einnimmt, das in wissenschaftlichen Schriften ebenso wie in Mythen und Erzählungen überliefert wird, wird thematisiert.
Dabei gilt es vor allem, die widersinnige Trennung zwischen Schriftkulturen einerseits und oralen Tradierungen andererseits zu hinterfragen, und damit auch die künstlich gezogene Grenze zwischen Musikethnologie und historischer Musikwissenschaft zu überwinden: zugunsten einer "global music history", die

bestimmte Phänomene - in diesem Fall das Lernen, Lehren und Tradieren von Musik - historisch und transkulturell, vor allem aber methodisch umfassend in den Blick nimmt.

Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar ist als Präsenzseminar angelegt. Es kann mit 2 CP (Anwesenheit und Präsentation) oder mit 3 CP (+ Seminararbeit) belegt werden. Bitte melden Sie sich bis zum 8. April 2022 unter der folgenden Email-Adresse an: silke.wenzel@hfmt-hamburg.de

Leistungsnachweis: 75% Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit Seminararbeit: 3 Credits.

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-3-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA